Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 41 (1923)

Heft: 24

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Dienstag, 30. Januar
1923

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 30 janvier
1923

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLI. Jahrgang — XLIme année

Parait journellement
dimanches et jours de fête exceptés

N° 24

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr.20.20, halbjährlich Fr.10.20, vierteljährlich Fr.5.20 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A.G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique — Abonnements *Suisse:* un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre fr. 5.20 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N° 24

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Güterrechtsregister. — Bilanz einer Versicherungsgesellschaft. — Italien. — Jugoslawien. — Schweizerische Beteiligung an ausländischen Messen im Jahr 1923 — Deutschland: Zollaufgeld. — Warnung an Stellensuchende. — Konsulate. — Internationaler Postgiroverkehr.

Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Registre des régimes matrimoniaux. — Bilan d'une compagnie d'assurance. — Italie. — Participation suisse aux Foires d'échantillons pendant l'année 1923. — Consulats. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der unbekannte Inhaber der Aktien Nrn. 3757, 6833 und 6834 der Wengernalp-Bahn-Gesellschaft, von je Fr. 500 mit Coupons Nrn. 23 ff., auf den Inhaber lautend, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 49³)

Bern, den 9. Januar 1923. Der Gerichtspräsident III: **O. Peter.**

Der erstmals in Nr. 308 des Schweiz. Handelsamtsblattes von 1919 als vermisst aufgerufene folgende Titel: Talon zu der 3½ % Obligation Kanton Bern, 1899, Nr. 28866, berechtigend zu den Halbjahrescoupons per 1. Januar 1915 u. ff., ist dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; er wird hiermit kraftlos erklärt. (W 50)

Bern, den 9. Januar 1923. Der Gerichtspräsident III: **O. Peter.**

Die erstmals in Nr. 308 des Schweiz. Handelsamtsblattes von 1919 als vermisst aufgerufenen folgenden Titel: Mäntel zu den Obligationen, 3½ %, Schweiz. Bundesbahnen, 1899/1902, Serie D, Nr. 181057 u. Serie K Nr. 486891 von je Fr. 1000, sind dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; sie werden hiermit kraftlos erklärt. (W 51)

Bern, den 9. Januar 1923. Der Gerichtspräsident III: **O. Peter.**

Der erstmals in Nr. 299 des Schweiz. Handelsamtsblattes von 1919 als vermisst aufgerufene folgende Titel: Mantel zu der Obligation Schweizerische Bundesbahnen 1899/1902, 3½ %, Serie E, Nr. 213664, ist dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; er wird hiermit kraftlos erklärt. (W 52)

Bern, den 15. Januar 1923. Der Gerichtspräsident III: **O. Peter.**

Die erstmals in Nr. 170 des Schweiz. Handelsamtsblattes von 1918 als vermisst aufgerufenen folgenden Titel: Mäntel zu den Obligationen Kanton Bern, 3½ %, 1900, Nrn. 5780/89, 21942/43, 22280/82, sind dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; sie werden hiermit kraftlos erklärt. (W 53)

Bern, den 15. Januar 1923. Der Gerichtspräsident III: **O. Peter.**

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 20. Oktober 1915, erstmals veröffentlicht in Nr. 247 des Schweiz. Handelsamtsblattes von 1915, wird hiermit widerrufen und das Zahlungsverbot auf folgenden Titeln aufgehoben: 2 Obligationen Schweizerische Bundesbahnrente 1900, 4 %, Nr. 33362 und 33363. (W 54)

Bern, den 15. Januar 1923. Der Gerichtspräsident III: **O. Peter.**

Die erstmals in Nr. 231 des Schweiz. Handelsamtsblattes von 1919 als vermisst aufgerufenen folgenden Titel: Obligationen Kanton Bern, 1899, 3½ %, Nr. 27317/21, nebst Coupons, sind dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; sie werden hiermit kraftlos erklärt. (W 55)

Bern, den 15. Januar 1923. Der Gerichtspräsident III: **O. Peter.**

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 1. Juni 1922, erstmals veröffentlicht in Nr. 131 des Schweiz. Handelsamtsblattes von 1922, wird hiermit widerrufen und das Zahlungsverbot auf folgenden Titeln aufgehoben: Couponsbogen zu den 3 % Obligationen der S. B. B. von 1903, Nrn. 67787/93. (W 56)

Bern, den 16. Januar 1923. Der Gerichtspräsident III: **O. Peter.**

Der erstmals in Nr. 308 des Schweiz. Handelsamtsblattes von 1919 als vermisst aufgerufene folgende Titel: Mantel zu der Obligation Nr. 72662, 3 %, Kanton Bern, 1897 (Hypothekarkasse des Kantons Bern), ist dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; er wird hiermit kraftlos erklärt. (W 57)

Bern, den 16. Januar 1923. Der Gerichtspräsident III: **O. Peter.**

Der erstmals in Nr. 176 des Schweiz. Handelsamtsblattes von 1919 als vermisst aufgerufene folgende Titel: Mantel zu der Obligation Schweiz. Eisenbahnrente 1890, 3 %, Lit. A, Nr. 18481, ist dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; er wird hiermit kraftlos erklärt. (W 58)

Bern, den 16. Januar 1923. Der Gerichtspräsident III: **O. Peter.**

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 31. August 1922, erstmals veröffentlicht in Nr. 221 des Schweiz. Handelsamtsblattes vom 21. September 1922, wird hiermit widerrufen und das Zahlungsverbot auf folgenden Titeln aufgehoben: Genuss-Scheine Nrn. 69/66 lautend auf die Firma «Berner Rückversicherungs-Gesellschaft für Leben & Unfall A. G. in Bern», Genuss-Scheine Nrn. 2253/54, lautend auf die Firma «Berner Rückversicherungs A. G. in Bern». (W 59)

Bern, den 16. Januar 1923. Der Gerichtspräsident III: **O. Peter.**

Der unbekannte Inhaber der Mäntel zu den 2 Obligationen Berner Alpenbahn-Gesellschaft, Bern-Lötschberg-Simplon, 4 %, 2. Hypothek 1912, Nrn. 49657/58, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 60³)

Bern, den 16. Januar 1923. Der Gerichtspräsident III: **O. Peter.**

Das Bezirksgericht St. Gallen 2. Abteilung hat in seiner heutigen Sitzung die Obligation der St. Gallischen Kantonalbank Ser. Tb Nr. 2228 von Fr. 1000 samt Zinscoupons per 15. Februar 1918 u. ff. nach erfolglos gebliebenem Aufruf als kraftlos erklärt. (W 61)

St. Gallen, den 29. Januar 1923. **Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.**

Es werden vermisst:

1. Transfix. Aufschlag, angegangen 9. Dezember 1856, ursprünglich haltend Fr. 1490.—, transfixiert auf Fr. 976.04, errichtet von Jost Sigrist ab «Anteil Rüeggiswil oder Weid», Meggen, zu Gunsten seiner Ehefrau Theresia Matter.

2. Transfix. Kaufrestanz, angegangen 10. Christmonat 1856, ursprünglich haltend Fr. 1295.66, transfixiert sub. 11. März 1868 auf Fr. 541.37, errichtet von Gebr. Xaver und Ludwig Sigrist zu Gunsten des Jost Sigrist ab Heimwesen «Rüeggiswil» oder «Weid», Meggen.

Die Inhaber dieser Titel werden hiermit in Anwendung des Art. 870 des Z. G. B. aufgefordert, die Titel innert Jahresfrist bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst diese als kraftlos erklärt werden. (W 614³)

Kriens, den 26. Dezember 1922.

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Land: **Sidler.**

Folgende Obligation der Graubündner Kantonalbank wird vermisst: Fr. 5000, Ser. T, Nr 3516, à 4½ %; auf drei Jahre.

Der unbekannte Inhaber dieser Obligation wird hiermit aufgefordert, dieselbe innert drei Jahren, von heute an gerechnet, dem unterzeichneten Amte vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen würde (Art. 849 u. ff. O. R.). (W 617²)

Chur, den 29. Dezember 1922. **Kreisamt Chur.**

Die Kraftloserklärung des auf den Namen der Marie Borel, in Lausanne, lautenden und indossabeln Interimsscheines Nr. 422 über Fr. 400 für eine Inhaberstammaktie der Kohlenzentrale, Aktiengesellschaft, in Basel, wird begehrt. Gemäss Beschluss des Zivilgerichtes des Kantons Basel-Stadt vom 6. Januar 1923 wird der allfällige Inhaber hiermit aufgefordert, den Titel innert drei Jahren, also bis zum Montag, den 18. Januar 1926, der Unterzeichneten vorzuweisen, sonst würde derselbe nach Ablauf der Frist für kraftlos erklärt. (W 27²)

Basel, den 16. Januar 1923. **Zivilgerichtsschreiberei.**

Nous président du tribunal du district de Courtelary, vu notre ordonnance du 30 novembre 1921, publié dans la F. o. s. du c. des 2 et 5 décembre 1921, nos 295 et 297, pages 2333 et 2341, par lesquelles nous sommions le détenteur inconnu du chèque tiré par Julien Weibel fils, à St-Imier, le 23 juillet 1921, sur la caisse de la Banque Populaire Suisse, à St-Imier, d'un montant de 1347.15 fr. à l'ordre de la société «The American Express compagnie Inc.» à Bâle de la déposer à notre greffe dans le délai d'un an, dès la première publication.

Attendu que le titre en question n'a pas été produit dans le délai imparti: En application des art. 827 et 793 et suiv. C. O., prononçons: l'annulation du chèque tiré par Julien Weibel fils, à St-Imier, le 23 juillet 1921, sur la caisse de la Banque Populaire Suisse à St-Imier, d'un montant total de 1347.15 fr. à l'ordre de la société «The American Express compagnie Inc.». (W 48)

Courtelary, le 26 janvier 1923.

Le président du tribunal: **A. Comment.**

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Rohstoffe und Erzeugnisse der chemischen und keramischen Industrie usw. — 1923. 26. Januar. Unter der Firma **Meyerhofer & Scharpf Aktiengesellschaft (Meyerhofer & Scharpf Société Anonyme) (Meyerhofer & Scharpf Limited)** hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer, am 26. Dezember 1922 eine Aktiengesellschaft gebildet, welche gestützt auf den Vertrag mit der Kollektivgesellschaft «Meyerhofer & Scharpf», datiert den 26. Dezember 1922, die Uebernahme von deren Geschäft zum Preise von Fr. 200,000 gegen Barzahlung und den Weiterbetrieb dieses Geschäftes: Handel und Kommission in Rohstoffen und Erzeugnissen der chemischen und keramischen Industrie, sowie den Abschluss von Handelsgeschäften aller Art für eigene Rechnung oder Rechnung Dritter bezweckt.

Die Gesellschaft kann Zweigniederlassungen im In- und Auslande errichten und sich an in- und ausländischen Unternehmungen beteiligen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 200,000 (zweihunderttausend Franken) und ist eingeteilt in 200 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu je Fr. 1000. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt und ihre Organe sind: die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von einem oder mehreren Mitgliedern, die Geschäftsleitung und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen, dessen Präsident, sowie dessen Delegierte führen Einzelunterschrift für die Gesellschaft. Der Verwaltungsrat kann auch Drittpersonen mit der Firmazeichnung betrauen; er setzt diesfalls Art und Form der Zeichnung fest. Der Verwaltungsrat besteht aus: Charles Brenner, Kaufmann, von Weinfelden, in Basel, Präsident; Albert Meyerhofer, Kaufmann, von Zürich, in Zollikon, und Ernst Scharpf, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 7, Delegierte. Geschäftslokal: Goethestrasse 10, Zürich 1.

26. Januar. Die Firma **Meyerhofer & Scharpf**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 87 vom 13. April 1922, Seite 1694), Handel und Kommission in Rohstoffen und Erzeugnissen der chemischen und keramischen Industrie, Gesellschafter: Albert Meyerhofer und Emil Scharpf, ist infolge Ueberganges des Unternehmens in Aktiven und Passiven laut Bilanz vom 31. Dezember 1922 an die Firma «Meyerhofer & Scharpf Aktiengesellschaft», in Zürich, und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

26. Januar. **Viehzuchtgenossenschaft Mädikon, Stallikon und Umgebung**, in Stallikon (S. H. A. B. Nr. 333 vom 27. August 1904, Seite 1330). Johann Wild, Johannes Zimmermann, Gottlieb Huber und Otto Müller sind aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgeschieden, die Unterschriften der beiden erstern sind damit erloschen. Der Vorstand besteht nunmehr aus: Alfred Huber, Präsident (bisher); Hans Zimmermann jun., Landwirt, von Stallikon, Vizepräsident und Zuchtbuchführer; Hermann Kracht, Kaufmann, von Zürich, Sekretär; Emil Schweizer, Landwirt, von Stallikon, Kassier, diese alle in Stallikon, und Martin Hubli, Landwirt, von Ober-Iberg, in Aeugsterthal-Aeugst a. A., Beisitzer. Präsident oder Vizepräsident führen je mit dem Sekretär kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift namens dieser Genossenschaft.

26. Januar. Die Firma **Carl Rich. Schmidt, Ing.**, in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 199 vom 26. August 1922, Seite 1655), verzeigt als nunmehriges Domizil und Geschäftslokal: Zürich 5, Neugasse 80. Der Inhaber wohnt in Zürich 5.

Giesserei und mechanische Werkstätte. — 26. Januar. Die Firma **Anton Duss**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 2 vom 4. Januar 1921, Seite 11), verzeigt als nunmehriges Domizil und Geschäftslokal: Seebach, Binz Nr. 660, woselbst der Inhaber auch wohnt.

26. Januar. **Gesellschaft schweizerischer Manufakturisten (Société suisse des Négociants en tissus)**, in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 230 vom 2. Oktober 1923, Seite 1893). Der Verwaltungsrat dieser Genossenschaft hat eine weitere Kollektivunterschrift erteilt an: Hermann Stebler, von Zullwil (Solothurn) und Oerlikon, in Oerlikon. Derselbe führt je mit einem Mitgliede der Direktion die rechtsverbindliche Unterschrift.

Handel in Fensterglas, Farb- und Eisenwaren. — 26. Januar. Die Firma **A. Holweger**, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 284 vom 3. Dezember 1918, Seite 1869), verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal zufolge Aenderung der Strassenbenennung: Technikumstrasse 88.

Kunst- und Reklameverlag. — 26. Januar. Inhaber der Firma **Albert Junker**, in Zürich 2, ist Albert Junker, von Hassloch (Bayern), in Ludwigshafen a. Rh., Kunst- und Reklameverlag. Tödistrasse 52. Die Firma erteilt Prokura an Friedrich Lutz, bayrischer Staatsangehöriger, in Zürich 2.

26. Januar. **Concilium Bibliographicum**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 151 vom 1. Juli 1922, Seite 1291). Die Mitglieder dieser Genossenschaft haben in der Generalversammlung vom 21. Dezember 1922 eine teilweise Revision ihrer Statuten durchgeführt, derzufolge den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber eine Aenderung nicht eingetreten ist.

26. Januar. Folgende 7 Firmen werden gemäss Verfügung der Direktion der Volkswirtschaft des Kantons Zürich vom 24. Januar 1923 nach Massgabe des Art. 16 der revidierten Verordnung II vom 16. Dezember 1918, von Amtes wegen gelöscht:

Textilrohstoffe usw. — **Apollo A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 209 vom 3. September 1918, Seite 1413), und damit die Unterschrift des einzigen Verwaltungsratsmitgliedes Alexander Schereschewski.

Deutsch-Böhmischer Erzbergbau-Kuttenplan-Aktiengesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 69 vom 23. März 1917, Seite 481), und damit die Unterschriften der Verwaltungsratsmitglieder Dr. Johannes März und Freiherr Lothar von Kalitsch.

Schweizerische Fulgor-Werke A.-G. (Gas Catalytique), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 277 vom 8. November 1907, Seite 1917), und damit die Unterschrift des Liquidators Johann Weibel.

Genossenschaft **Allgemeine Handelsgesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 141 vom 19. Juni 1916, Seite 966), und damit die Unterschrift des Vorstandsmitgliedes Oscar Schweikhardt.

Genossenschaft Alpenschloss, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 210 vom 4. September 1919, Seite 1418), und damit die Unterschrift des einzigen Vorstandsmitgliedes Julius Robert.

Industrie- & Handelsgesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 280 vom 22. November 1917, Seite 2047), und damit die Unterschriften der Vorstandsmitglieder Dr. Michael Thalberg, Eduard Baumann und Hans Kohler.

Verlagsgenossenschaft «Organo», in Zürich (S. H. A. B. Nr. 148 vom 10. Juni 1913, Seite 1070), und damit die Unterschrift des Vorstandsmitgliedes Alfons Gauss.

26. Januar. **Genossenschaft Feldegg Badenerstrasse**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 43 vom 21. Februar 1919, Seite 273). Jean Speck ist aus dem Vorstand ausgetreten, dessen Unterschrift wird damit gelöscht. In der Generalversammlung vom 28. Dezember 1922 wurde als Vorstand neu gewählt: Albert Schuppisser, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 8. Der Genannte führt Einzelunterschrift namens der Genossenschaft.

26. Januar. **Pharmakon Aktiengesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 221 vom 21. September 1922, Seite 1830). Dr. Michael Thalberg ist aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden, womit dessen Unterschrift erloschen ist. Neu wurde als einziges Verwaltungsratsmitglied gewählt: Dr. jur. Hellmuth Kittelmann, Rechtsanwalt, von Zürich, in Zürich 4. Der Genannte führt rechtsverbindliche Einzelunterschrift namens der Gesellschaft. Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr: Limmatquai 34, Zürich 1.

Kolonialwaren. — 26. Januar. Die Firma **U. Fluck im Steineck**, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 202 vom 12. Mai 1905, Seite 805), Kolonialwarenhandlung, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach: Obertor 9, und firmiert nunmehr: **Ulrich Fluck**. Der Inhaber wohnt in Winterthur 1.

27. Januar. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Denner & Co. Consumgesellschaft**, in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 306 vom 20. Dezember 1919, Seite 2246), ist der Kommanditär Gottlieb Müller zufolge Todes ausgeschieden, dessen Kommanditbeteiligung ist damit erloschen. Neu tritt an des letztern Stelle mit einer Kommanditeinlage von Fr. 50,000 (fünfzigtausend Franken) als Kommanditärin in die Firma ein: Wwe. Lina Müller gob. Kägi, von Hasle bei Burgdorf, in Zürich 4.

Elektro-medizinische Hochfrequenz- und Radio-Apparate. — 27. Januar. Die Firma **Karl Stahel, «Nordexport»**, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 12 vom 14. Januar 1920, Seite 74), verzeigt als nunmehrige Natur des Geschäftes: Export und Import in elektro-medizinischen Hochfrequenz- und Radio-Apparaten.

27. Januar. **Baugesellschaft Daheim**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 130 vom 7. Juni 1917, Seite 913). In der Generalversammlung vom 23. Oktober 1922 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft eine teilweise Revision ihrer Statuten durchgeführt. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber sind als Aenderungen zu konstatieren: Der nach Abzug der Passivzinsen, Ausgaben für Verwaltung, Steuern und allfällig notwendigen Rückstellungen usw. verbleibende Reingewinn wird zu gleichmässigen Abschlagszahlungen an die Genossenschaftsanteile verwendet. Ueber die Höhe der jeweiligen Abzahlungen und den Zeitpunkt der Ausrichtung entscheidet der Vorstand. Der Vorstand besteht aus drei Mitgliedern. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führt der Präsident oder dessen Stellvertreter je mit dem weitern Vorstandsmitgliede. Gleichzeitig wurde die Auflösung der Genossenschaft beschlossen. Gottlieb Schuhmacher, Alfred Hofmann und Carl Specker sind aus dem Vorstande ausgeschieden; die Unterschriften der beiden erstern sind erloschen. Dem Vorstande gehören nunmehr an: Carl Eduard Stirnemann, Präsident, bisher; Gottlieb Lenzin, Kaufmann, von Oberhof (Aargau), in Aarau, Vizepräsident, neu, und Wilhelm Greuter, Aktuar, bisher. Diese drei bilden zugleich die Liquidationskommission und führen wie vorerwähnt namens der Genossenschaft mit dem Zusatze **in Liq.** die rechtsverbindliche Unterschrift. Geschäftslokal: Wilfriedstrasse 6, Zürich 7.

27. Januar. **Altersversicherungskasse der Angestellten und Arbeiter der Firma E. Spörri, mech. Weberei, Hittnau**, in Hittnau (S. H. A. B. Nr. 133 vom 27. Mai 1920, Seite 985). Durch öffentliche Urkunde vom 19. Januar 1923 wurde eine Ergänzung der Stiftungsurkunde getroffen. Danach ist festzustellen, dass aus dem Stiftungsgut und dessen Ertrag keine Auszahlungen bestritten werden dürfen, zu deren Leistungen die Firma oder ihre Rechtsnachfolgerin durch die gegenwärtige oder zukünftige Gesetzgebung verpflichtet wird.

27. Januar. Folgende zwei Firmen werden infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht:

Hütten- und Walzprodukte. — Kollektivgesellschaft **Neyer & Co.**, in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 170 vom 9. Juli 1921, Seite 1396), Gesellschafter: Josef Neyer und Julius Ingelfinger, Vertretungen und Handel in Hütten- und Walzprodukten usw.

Automobile. — Kollektivgesellschaft **Vedova & Riediker**, in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 302 vom 10. Dezember 1921, Seite 2392), Gesellschafter: Antonio Vedova und Anna Albertine Riediker gesch. Wirth, Generalvertretung für die Schweiz der Fabbrica Automobile «Chiribri», in Turin.

27. Januar. Die Firma **Jacques Frick, Ing. «Calor & Frigor»**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 105 vom 3. Mai 1919, Seite 754), verzeigt als nunmehrige Natur des Geschäftes: Konsultierendes Ingenieurbureau für Heizungs-, Lüftungs-, Trocknungs- und Feuerungsanlagen.

27. Januar. **«Tarbouches» Trust-Aktiengesellschaft («Tarbouches» Trust Société anonyme) («Tarbouches» Trust Company Ltd.) («Tarbouches» Trust-Akciová Společnost)**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 253 vom 28. Oktober 1922, Seite 2067). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 13. Januar 1923 haben die Aktionäre die Erhöhung des Aktienkapitals von bisher sechs Millionen Franken auf Fr. 6,550,000 durch Ausgabe von 5500 neuen auf den Inhaber lautenden Aktien zu je Fr. 100 beschlossen. Gleichzeitig wurde die Durchführung dieses Beschlusses konstatiert und § 3 Absatz 1 der Gesellschaftsstatuten revidiert. Das Fr. 6,550,000 betragende Aktienkapital zerfällt in 65,500 voll einbezahlte Inhaberaktien zu je Fr. 100.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

Viehhandel. — **Berichtigung.** Als Sitz der erloschenen Firma **Jakob Müller**, Viehhandel ist in der Veröffentlichung im S. H. A. B. Nr. 21 vom 26. Januar 1923, Seite 197, aus Versehen Rorschach statt Rohrbach angegeben, was hiermit berichtigt wird.

Bureau Bern

1923. 26. Januar. Inhaber der Firma **Carl Heformehl-Jaggi, Nahrungsmittel-Fabrik Bern**, in Gümligen, ist Carl Johann Peter Heformehl allié Jaggi, von Strassburg (Frankreich), in Bern. Weiterbetrieb der Fabrikation von Tex-Ton-Produkten und Vertrieb von Nahrungsmitteln aller Art, in Gümligen.

Seifen, Soda, Stearinkerzen. — 26. Januar. Die Firma **Walthard & Wildbolz**, Fabrik von Seifen, Soda und Stearinkerzen, in Bern (S. H. A. B. Nr. 249 vom 23. Juni 1903, Seite 993 und dortige Verweisung), ist infolge Austritts des Gesellschafters Rudolf Walthard-Bertsch erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kommanditgesellschaft «Wildbolz & Cie.», in Bern. (S. H. A. B. Nr. 217 vom 2. September 1921, Seite 1738).

Bureaumöbel usw. — 26. Januar. Die Firma **Theo R. Lips & Co.**, Handel in Bureaumöbeln usw., in Bern (S. H. A. B. Nr. 245 vom 5. Oktober 1921, Seite 1939), hat sich aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Käsehandlung. — 26. Januar. Die Firma **Gebr. Schürch**, Käsehandlung, in Bern (S. H. A. B. Nr. 45 vom 20. Februar 1912, Seite 293), hat sich aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Fritz Schürch» (S. H. A. B. Nr. 288 vom 24. November 1921, Seite 2274).

Bureau Frutigen

Schieferausbeutung. — 26. Januar. Die Genossenschaft **«Werke Gantenbach (Etablissements de Gantenbach) (Gantenbach Works)»**, mit Sitz in Frutigen (S. H. A. B. Nr. 202 vom 31. August 1915, Seite 1189), **hat sich** durch Beschluss der Generalversammlung vom 30. August 1920 **aufgelöst; die Liquidation wird unter der Firma WerkeGantenbach in Frutigen in Liquid.** durch den ernannten Liquidator Albert Bütikofer, von Ersigen, Notar, in Frutigen, besorgt. Derselbe führt die rechtsverbindliche Unterschrift.

Bureau de Moutier

26 janvier. Sous la raison sociale **Compagnie des verreries de Moutier pour la fabrication mécanique du verre (Procédés Libbey-Owens) société anonyme,** il est fondé, avec siège à Moutier (Jura bernois), une société anonyme ayant pour objet la constitution et l'exploitation en Suisse de toutes entreprises de fabrication et de vente du verre sous toutes ses formes, par tous moyens et pour tous usages, soit par elle-même, soit en participation ou accords avec des tiers. La société peut participer directement ou indirectement à toutes opérations industrielles ou commerciales qui se rattachent à l'objet précité ou qui sont susceptibles d'en favoriser le développement. Les statuts sont datés du 15 novembre 1922. La durée de la société est indéterminée. **Le capital social** était lors de la constitution de deux millions deux cents cinquante-trois mille sept cents cinquante francs (fr. 2,253,750), divisé en huit mille deux cents cinquante actions ordinaires (8250) dont quatre mille cinq cents actions (4500) d'une valeur nominale de cinq cents francs (fr. 500) chacune et trois mille sept cents cinquante actions (3750) d'une valeur nominale d'un franc (fr. 1)

chacune. Lors de l'assemblée générale du 20 janvier 1923, le capital actions a été porté à deux millions cinq cents trois mille sept cents cinquante francs (fr 2,503,750) au moyen d'une émission de cinq cents (500) nouvelles actions d'une valeur nominale de cinq cents francs (fr. 500) chacune. La société acquiert de la Société anonyme des Verreries de Moutier toutes les usines et fabriques qu'elle possède à Moutier (Jura bernois), ainsi que les immeubles, terrains, forces motrices, installations et ustensiles qui y sont affectés et do la Compagnie Internationale pour la fabrication mécanique du verre, à Bruxelles, les droits d'installer en Suisse les machines Libbey-Owens et d'y exploiter les procédés Libbey-Owens. Ces apports ont été effectués conformément aux contrats spéciaux passés à la date du 15 novembre 1922 et ont été acceptés par la société, les premiers pour le prix d'un million deux cents cinquante mille francs (fr. 1,250,000) payés par la remise de deux mille cinq cents (2500) actions d'une valeur nominale de cinq cents francs chacune (fr. 500) entièrement libérées et les deuxièmes pour le prix de trois mille sept cents cinquante francs (fr. 3750) payés par la remise de trois mille sept cents cinquante (3750) actions d'une valeur nominale d'un francs (fr. 1) chacune, entièrement libérées. Sur le restant de deux mille (2000) actions, d'une valeur nominale de cinq cents francs (fr. 500) chacune, se montant au total d'un million de francs (fr. 1,000,000), un cinquième a été effectivement versé. Les actions de fr. 1 donnent un droit de vote égal à celui des actions de fr. 500. Elles bénéficient d'un avantage pour la répartition du dividende en ce sens qu'après prélèvement d'un premier dividende de 6 % pour les autres actions le reste disponible est réparti à parts égales entre elles et les autres catégories d'actions. En outre elles bénéficient d'un avantage particulier lors de la liquidation en ce sens que l'excédent de l'actif après remboursement du capital est réparti à parts égales entre elles et les autres catégories d'actions, sans égard à la valeur nominale des actions. Toutes les actions restent nominatives jusqu'à leur entière libération; les actionnaires des actions entièrement libérées peuvent demander leur conversion en titres au porteur. Les communications de la société se font par lettre recommandée aux actionnaires en nom et par insertion dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration de 7 à 9 membres so compose actuellement des membres suivants: Jean-Baptiste Boichot, citoyen français, industriel, à Moutier; Emmanuel Janssen, citoyen belge, industriel, à Bruxelles; François Jacob, de St-Gall, industriel, à Bâle; Fernand Poncelet, citoyen belge, ingénieur, à Bruxelles; Charles A. Schmettau, citoyen des Etats-Unis, Attornay, à Bruxelles; Jules de Saugy, de Moudon, ingénieur, à Genève; Eugène de Miéville, directeur de banque, de et à Genève; Alfred Sauvain, de Courrendlin, ancien préposé, à Moutier; Donat Dupont, ancien agent de change, de et à Genève. Le conseil d'administration désigne les personnes qui engagent la société par leur signature et en détermine le mode. Engageront la société par leur signature individuelle: l'administrateur-délégué: Jean Baptiste Boichot, citoyen français, industriel, à Moutier; l'administrateur-secrétaire: Jules de Saugy, de Moudon, ingénieur, à Genève. Engage la société par signature individuelle le fondé do pouvoirs: Paul Tièche, de Reconvilier, comptable, à Moutier. Bureaux: à Moutier, Route de Berne.

Gypserie et peinture. — 27 janvier. Le chef de la raison **Robert Berger**, à Moutier, est Robert Berger, de Oensingen, à Moutier. Gypserie et peinture.

Bureau de Neuveville

27 janvier. La signature de Edouard Mathey, directeur de la société **Usines de Laminage Ed. Mathey fils, S. A.**, à Neuveville (F. o. s. du c. du 21 septembre 1916, n° 222, page 1449), est radiée. Charles Nicolet, de la Sagne, négociant, à Neuveville, a été appelé aux fonctions de directeur de la dite société et possède la signature individuelle.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Grabsteinfabrikation. — 1923. 25. Januar. Inhaber der Firma **Josef Keiser-Steiger**, in Willisau-Stadt, ist Josef Keiser, von Grosswangen, in Willisau-Stadt. Grabsteinfabrikation.

Gasthaus. — 25. Januar. Inhaber der Firma **Anton Häfliger-Keist**, in Reiden, ist Anton Häfliger-Keist, von und in Reiden. Betrieb des Gasthauses zur Eisenbahn.

Metzgerei. — 26. Januar. Inhaber der Firma **Fritz Grunder**, in Luzern, ist Fritz Grunder, von Niederösch, in Luzern. Metzgerei. Unter der Egg Nr. 9.

Bäckerei, Spezereien und Futtermittel. — 26. Januar. Inhaber der Firma **Rudolf Sommer-Moser**, in Roggliswil, ist Rudolf Sommer-Moser, von Sumiswald (Bern), in Roggliswil. Bäckerei, Spezerei- und Futtermittelhandlung. Der Firmainhaber erteilt Prokura an seine Ehefrau Louise geb. Moser.

Dachdeckerei. — 26. Januar. Inhaber der Firma **Moritz Bühlmann**, in Luzern, ist Moritz Bühlmann, von Ruswil, in Luzern. Dachdeckergeschäft. Sempacherstrasse 36.

26. Januar. Der Inhaber der Firma **Josef Fuchs, Central-Drogerie**, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 151 vom 14. Juni 1920, Seite 1117 und dortige Verweisung), erteilt an seinen Sohn Robert Fuchs, von Malters, in Luzern, eine Einzelprokura.

Sägerei und Holzhandlung. — 26. Januar. Die Firma **Rob. Disler**, Betrieb einer Sägerei und Holzhandlung, im Grund, Willisaustadt (S. H. A. B. Nr. 136 vom 13. Juni 1916, Seite 926), ist infolge Abgabe des Geschäfts und Verzichts des Inhabers erloschen.

Sägerei und Holzhandlung. — 26. Januar. Inhaber der Firma **Hieronymus Diesler**, in Willisau-Stadt, ist Hieronymus Diesler, von Kriens, in Willisau-Stadt. Sägerei und Holzhandlung. Grund.

Informationen, Vermittlung von Liegenschaften. — 26. Januar. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Alfred Strähl & Cie.**, in Derendingen (Solothurn), eingetragen im Handelsregister des Bezirkes Kriegsstetten am 3. September 1922 und publiziert im S. H. A. B. Nr. 237 vom 10. Oktober 1922, Seite 1946, hat unter der gleichen Bezeichnung in Luzern eine Zweigniederlassung errichtet. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Alfred Strähl, Agent, von und in Derendingen. Kommanditär mit dem Betrage von Fr. 2000 (zweitausend Franken) ist Arthur Kaiser, von Derendingen, Agent, in Luzern. Ausser dem unbeschränkt haftenden Gesellschafter Alfred Strähl zeichnet für die Firma als Einzelprokurist: Arthur Kaiser (obgenannt). Informationen, Vermittlung von Liegenschaften. Hirschmattstrasse 64.

Getreidehandlung, Futterwaren. — 26. Januar. Die Firma **X. Meyer**, Getreidehandlung und Futterwaren, in Willisaustadt (S. H. A. B. Nr. 2 vom 4. Januar 1917, Seite 11), wird infolge konkursamtlicher Liquidation der Verlassenschaft des Inhabers von Amtes wegen im Handelsregister gestrichen.

26. Januar. Die Firma **A. Hodel-Arnold, Möbelfabrik**, Fabrikation von Möbeln aller Art und Handel mit solchen, in Sursee (S. H. A. B. Nr. 72 vom 27. März 1918, Seite 494 und dortige Verweisung), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Verzichts des Inhabers erloschen.

Import, Export, Kommission, Agenturen. — 26. Januar. Die Inhaber der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Suchsland & Cie.**, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 143 vom 20. Juni 1918, Seite 998 und dortige Verweisung), haben ihre Speditionsabteilung an die Firma «Bucher & Suter», in Luzern, auf 1. Januar 1923 verkauft und verzeigen als Geschäftsnatur nur noch: Import und Export, Kommission und Agenturen. Das Geschäftslokal befindet sich St. Karlistrasse 30.

Autotaxi, Garage, Spedition, internat. Reisebureau, Passage- und Auswanderungsgeschäfte. — 26. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Bucher & Suter**, Autotaxi und Garage, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 146 vom 11. Juni 1921, Seite 1175), hat von der ebenfalls im Handelsregister eingetragenen Firma «Suchsland & Cie.», in Luzern, das von derselben geführte Speditionsgeschäft auf 1. Januar 1923 übernommen und fügt der bisherigen Geschäftsnatur den Betrieb eines internationalen Reisebureaus, Passage- und Auswanderungsgeschäftes bei. An Xaver Bucher, Sohn, von Hohenrain, und an Otto Rast, von Doppleschwand, beide wohnhaft in Luzern, wird Einzelprokura erteilt. Geschäftslokal: Autogarage: Moosmattstrasse 20; Reisebureau usw.: Löwenstrasse 18, Ecke Friedenstrasse 3.

26. Januar. Die **Gasmesserfabrik Luzern, Elster & Cie.**, in Luzern, Zweigniederlassung der offenen Handelsgesellschaft «Gasmesserfabrik Mainz Elster & Cie.», mit Sitz in Mainz (S. H. A. B. Nr. 114 vom 16. Mai 1916, Seite 782 und dortige Verweisung), ist infolge Verkaufs des Geschäftes und Umwandlung derselben in eine selbständige Kollektivgesellschaft samt der an Karl Probst erteilten Einzelprokura erloschen. Aktiven und Passiven der Zweigniederlassung gehen an die neue Firma «Elster & Co.», in Luzern, über.

Gas- und Wassermesser usw. — 26. Januar. Emil Haas, Frau Lotte Haas geb. Görz, Frau Eugenie Feine geb. Haas, diese alle drei in Mainz wohnhaft; Frau Mathilde Knauer geb. Haas und Fräulein Paula Haas, beide wohnhaft in Bad Langenschwalbach i. Tau.; Johannes Elster und Wwe. Kommerzienrat Clara Elster geb. Hoepke, beide in Berlin-Grunewald, Delbrückstrasse, alle deutsche Staatsangehörige, haben unter der Firma **Elster & Co.**, in Luzern, eine Kollektivgesellschaft gegründet, welche mit dem 1. Januar 1923 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Gasmesserfabrik Luzern, Elster & Cie.», in Luzern, samt deren Filiale in Mailand, Zweigniederlassung der offenen Handelsgesellschaft unter der Firma «Gasmesserfabrik Mainz Elster & Cie.», in Mainz, auf dieses Datum übernommen hat. Zur rechtsgültigen Vertretung der Firma sind nur die beiden Gesellschafter Johannes Elster, in Berlin, und Emil Haas, in Mainz, in Einzelzeichnung berechtigt. Fabrikation von Gas- und Wassermessern und ähnlichen Apparaten. Krienserstrasse 527 xx. An Carl Probst, von Ins (Bern), in Luzern, wird Einzelprokura erteilt.

Möbelfabrikation, Tapeziererei usw. — 26. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Robert Zemp & Cie.**, Möbelhandlung und Tapezierwerkstätte, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 20 vom 25. Januar 1917, Seite 135), erweitert die Geschäftsnatur auch auf: Möbelfabrikation.

26. Januar. In der **Möbel- & Parkettfabrik von Robert Zemp, Aktien-Gesellschaft in Emmenbrücke bei Luzern (Fabrique de Meubles et Parquets de Robert Zemp Société anonyme à Emmenbrücke près Lucerne) (Stabilimento di Mobili e Pavimenti in Legno di Roberto Zemp Società anonima a Emmenbrücke presso Lucerna)**, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 4 vom 6. Januar 1920, Seite 19 und dortige Verweisung), sind die Unterschriftsberechtigungen des Verwaltungsratspräsidenten Roman Scherer und des Delegierten des Verwaltungsrates Dagobert Schumacher infolge Todes der Inhaber erloschen. An der ordentlichen Generalversammlung vom 11. November 1922 wurde als Verwaltungsratsmitglied neu gewählt: Bernhard Räber-Zemp, Buchdrucker, von und in Luzern; bei der Rekonstitution des Verwaltungsrates wurde Rudolf Tobler, Bankier, zum Präsidenten ernannt (bisher Vizepräsident), und an diese Stelle trat Bernhard Räber-Zemp. Durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 27. Dezember 1922 hat die Gesellschaft ihre Auflösung beschlossen. Die Durchführung der Liquidation wird dem bisherigen Verwaltungsrate als Liquidationskommission übertragen, in welche ferner noch hinzugewählt wurde: Bernhard Rast, Vizedirektor der Luzerner Kantonalbank in Ebikon. Namens der Liquidationskommission führen 3 Mitglieder die rechtsverbindliche Unterschrift kollektiv zu zweien, welche die Firma mit dem Zusatz: **in Liq. (en Liq.) (in Liq.)** zeichnen, und zwar: Rudolf Tobler, Bankier, als Präsident; Bernhard Räber-Zemp, Buchdrucker, als Vizepräsident, und Bernhard Rast, Vizedirektor, als Mitglied. Die Unterschriftsberechtigungen von Robert Zemp-Steiner, als Direktor, und die Prokura von Josef Zemp-Räber, als Einzelprokurist, sind erloschen.

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

Advokatur, Information, Versicherungen. — 1923. 25. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Durrer & Kathriner**, Advokatur, Information und Versicherungen, in Sarnen, mit Zweigniederlassung in Kerns (S. H. A. B. Nr. 191 vom 29. Juli 1909, Seite 1337), hat sich auf 1. Januar 1923 aufgelöst und ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Theodor Durrer», in Kerns (S. H. A. B. Nr. 31 vom 7. Februar 1918, Seite 210).

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Châtel-St-Denis

Boucherie, commerce de bétail. — 1923. 26 janvier. La maison **Joseph Wicky**, à Semsales (F. o. s. du c. du 28 mars 1917, n° 73, page 511), a changé son genre de commerce en celui de: Exploitation d'une boucherie et commerce de bétail, à Semsales.

Hôtel. — 26 janvier. Le chef de la maison **Alfred Gothuey**, à Semsales, est Alfred feu Jacques Gothuey, de et à Semsales. Exploitation de l'Hôtel de Ville.

Auberge, commerce de vin, épicerie. — 27 janvier. Le chef de la maison **Charles Lottini**, à St-Martin, est Charles feu Jacques Lottini, originaire de Pistoïa-Florence (Italie), domicilié à St-Martin. Exploitation de l'auberge «La Croix Fédérale» ou de St-Martin, commerce de vin, épicerie.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Seifen, Parfümerien, Drogen, Getränke. — 1923. 25. Januar. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma **Spezialitäten-Magazin zum Hyazinth A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 240 vom 29. September 1921, Seite 1879), Détailverkauf von Spezialitäten der Seifen-, Parfumerie-, Drogen- und Getränke-Branchen, sowie verwandter Artikel, sind die beiden bisherigen Mitglieder Franz Schlotterbeck und Emil Schlumpf ausgeschieden; deren Unterschriften sind erloschen. Als neues und einziges Mitglied des Verwaltungsrates wurde gewählt: Sophie Gass, Geschäftsleiterin, von Rothenfluh (Baselland), in Basel, die für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Einzelunterschrift führt.

25. Januar. Unter der Firma **Textura Handelsgesellschaft (Textura Société de commerce) (Textura Trading Company limited)** gründet sich mit Sitz in Basel eine Aktiengesellschaft, welche den Handel mit Baumwolle und andern Textilien jeder Art, die Verarbeitung und Fabrikation von Gespinnsten und Textilerzeugnissen jeder Art und die Beteiligung an Handels- und Fabrikationsunternehmungen, sowie den Handel in Waren jeder Gattung zum Zwecke hat. Die Gesellschaftsstatuten sind am 22. Januar 1923 festgestellt worden. Die Gesellschaft ist auf unbestimmte Zeit geschlossen. Das Gesellschaftskapital beträgt eine Million Franken (Fr. 1,000,000), eingeteilt in 200 Aktien von Fr. 5000. Die Aktien lauten auf den Inhaber. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweizerischen

Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus: Dr. Alfred Fischer, Rechtsanwalt und Notar, von und in Basel; Ludwig Bindernagel, Kaufmann, deutscher Staatsangehöriger, in Schaan (Lichtenstein), und Fritz Otto, Kaufmann, von und in Basel. Der Verwaltungsrat bestimmt, wer für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift führt. Gegenwärtig führen die rechtsverbindliche Einzelunterschrift: Ludwig Bindernagel als Delegierter des Verwaltungsrates und Dr. Alfred Fischer. Geschäftslokal: Bernoullistrasse 22.

27. Januar. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma **Schuhhaus Central A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 143 vom 5. Juni 1920, Seite 1059), Handel mit Schuhwaren und Vornahme von Handelsgeschäften aller Art, ist Remi Münch ausgeschieden; dessen Unterschrift ist somit erloschen. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates ist nunmehr: Leopold Braunschweig, Kaufmann, von und in Basel. Derselbe führt wie bisher für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Einzelunterschrift.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1923. 25. Januar. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft **Brauereigesellschaft zum Hirschen in St. Fiden**, St. Gallen O (S. H. A. B. Nr. 213 vom 29. August 1921, Seite 1712), sind infolge Todes ausgeschieden: Jos. A. Federer-Kessler und Julius Becker. An deren Stelle führen neben den übrigen Zeichnungsberechtigten kollektiv je zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift: Dr. Robert Lengweiler, Rechtsanwalt, von und in St. Gallen, und Traugott Giezendanner, Kaufmann, von Wattwil, in St. Gallen.

Teppiche, Linoleum, Wachstuch usw. — 26. Januar. Die Firma **E. Rüegg-Perry**, Teppiche, Linoleum, Wachstuch, Kautschukstoffe und Lederwaren, Zeughausgasse 22, St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 164 vom 17. Juli 1917, Seite 1158), ist mit 31. Dezember 1922 infolge Wegzuges der Inhaberin nach Zürich erloschen.

Kinderheim. — 26. Januar. Die Firma **Reinhard Frauenfelder-Fehlmann**, Kinderheim, in Amden (S. H. A. B. Nr. 203 vom 7. August 1920, Seite 1522), ist infolge Reduktion des Geschäftes und Verzichtes des Inhabers erloschen.

Stickereien und Stoffe. — 27. Januar. Die Firma **Adolf Widmer-Huber**, in Bütschwil, Broderies (S. H. A. B. Nr. 320 vom 27. November 1896, Seite 1316), ist infolge Todes des bisherigen Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven der erloschenen Firma gehen auf die neue Firma «Widmer-Huber» über.

Inhaber der Firma **Widmer-Huber**, in Bütschwil, ist Frau Wwe. Agnes Widmer-Huber, von Mosnang, in Bütschwil; diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Adolf Widmer-Huber». Stickereien und Stoffe. Kirchstrasse. Die Firma erteilt Prokura an Johann Adolphe Widmer, von Mosnang, in Bütschwil.

Glacen, Eiscrème. — 27. Januar. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Sterna Company Haug & Co.**, Fabrikation und Betrieb der Sterna Produkte (Glacen, Eiscrème), in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 52 vom 27. Februar 1912, Seite 343), wird infolge Wegzuges des unbeschränkt haftenden Gesellschafters und Geschäftsaufgabe von Amtos wegen gelöscht.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Fuhrhalterei, Camionnage, Holzhandlung. — 1923. 25. Januar. Die Firma **Kaspar Hermann-Meisser**, Fuhrhalterei, Camionnage und Holzhandlung, in Davos-Dorf (S. H. A. B. Nr. 255 vom 26. Oktober 1918, Seite 1886), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

25. Januar. Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft **A.-G. Hotel Pontresina**, in Pontresina (S. H. A. B. Nr. 43 vom 21. Februar 1919, Seite 275), setzt sich wie folgt zusammen: Präsident: Claudio Gianotti, Bankagent, von Castasegna, in Pontresina; Aktuar: Johann Caprez, Baumeister, von Trins und Pontresina, in Pontresina; weitere Mitglieder: Gian Saratz, Hotelier, von und in Pontresina; Carl Nater, Bankdirektor, von Hugelshofen, in St. Moritz, und Leo Trippi, Hotelier, von Samaden und Brusio, in Pontresina. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt wie bisher der Verwaltungsratspräsident allein. Die Unterschrift des bisherigen Präsidenten Florian Grand ist erloschen.

Kolonialwaren, Spezereien, Mercerie und Drogerie. — 26. Januar. Die Firma **Chr. A. Caduff & Söhne**, Kolonialwaren, Spezereien, Mercerie und Drogerie, in Tavanasa (S. H. A. B. Nr. 63 vom 17. März 1914, Seite 451), ist infolge Auflösung der Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Christian Caduff-Sialm», in Tavanasa.

Inhaber der Firma **Christian Caduff-Sialm**, in Tavanasa, ist Christian Caduff-Sialm, von Brigels, wohnhaft in Tavanasa. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Chr. A. Caduff & Söhne» in Tavanasa. Kolonialwaren, Spezereien, Mercerie und Drogerie. An der Hauptstrasse.

Kassen-, Tresor- und Eisenbau, Kunstschmiede. — 27. Januar. Unter der Firma **Joh. Gestle, Aktiengesellschaft Chur** hat sich mit Sitz in Chur eine Aktiengesellschaft gebildet, deren Statuten am 25. Januar 1923 genehmigt worden sind. Zweck der Gesellschaft ist die Uebernahme und der Betrieb des bisher von Johann Gestle in Chur unter der Firma «Joh. Gestle» geführten Unternehmens für Kassen-, Tresor- und Eisenbau und Kunstschmiede. Der Uebernahmepreis beträgt laut Inventar vom 31. Dezember 1922 und dem von der konstituierenden Generalversammlung vom 25. Januar 1923 genehmigten Kaufvertrag Fr. 200,000 und wird wie folgt entrichtet: Fr. 80,000 durch Uebernahme einer Hypothek; Fr. 80,000 durch Uebergabe von 160 Aktien à Fr. 500 an Johann Gestle und Fr. 40,000 durch Barzahlung. Das Aktienkapital beträgt Fr. 120,000 (einhundertzwanzigtausend Franken) und ist eingeteilt in 240 auf den Namen lautende Aktien à Fr. 500. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Amtsblatt des Kantons Graubünden. Der Verwaltungsrat besteht aus drei Mitgliedern. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führen die Mitglieder des Verwaltungsrates je zu zweien kollektiv. Der Verwaltungsrat ist wie folgt bestellt worden: Präsident: Josef Vieli-Weinzapf, Kaufmann, von Rhäzüns, in Chur; Vizepräsident und Delegierter: Johann Gestle, Fabrikant, von und in Chur; Beisitzer: Dr. Anton Meuli, Rechtsanwalt, von Nufenen, in Chur.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau

Müllerei und Bäckerei. — 1923. 26. Januar. Die Firma **H. Hunziker**, in Suhr (S. H. A. B. 1904, Seite 1285), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Bezirk Baden

Comestibles, Südfrüchte, Kolonialwaren und Weine. — 27. Januar. Inhaberin der Firma **Emma Zera**, in Baden, ist Frau Emma Zera geb. Orlandi, italienische Staatsangehörige, in Baden. Handel in Comestibles, Südfrüchten, Kolonialwaren und Weinen. Badstrasse 27.

Bezirk Bremgarten

Bürsten, Stahldrahtbürsten und Piassavabesen. — 27. Januar. Die von der Firma **Gebr. Diethelm**, in Bremgarten (S. H. A. B. 1920, Seite 799), an Robert Diethelm sen. erteilte Prokura ist erloschen.

Bezirk Brugg

27. Januar. Die **Elektrizitätsgenossenschaft Mülligen**, in Mülligen (S. H. A. B. 1921, Seite 615), hat ihren Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist Gottfried Knecht, Landwirt, von Mülligen; Vizepräsident ist Gottfried Baumann, Schlosser, von Mülligen; Aktuar ist Gottlieb Erismann, Kabelarbeiter, von Habsburg; Kassier ist Heinrich Barth, Landwirt, von Mülligen; Beisitzer ist Gotthold Wildi, Landwirt, von Schafisheim; alle in Mülligen. Die Unterschriften von Johann Huber, Rudolf Schneider, Heinrich Barth und Ernst Baumann sind erloschen.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

Landwirtschaft und Viehhandel. — 1923. 26. Januar. Die Firma **Albert Müller**, Landwirtschaft und Viehhandel, in Arbon (S. H. A. B. Nr. 502 vom 12. Dezember 1906, Seite 2006), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Viehhandel. — 26. Januar. Inhaber der Firma **Ernst Müller**, in Arbon, ist Ernst Müller, von Räuchlisberg, in Arbon. Viehhandel.

Hotel und Restaurant. — 26. Januar. Die Firma **Paul Berner-Thöni**, in Frauenfeld (S. H. A. B. Nr. 315 vom 14. Dezember 1920, Seite 2359), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Inhaberin der Firma **Frau Witwe Berner-Thöni**, in Frauenfeld, ist Elisabeth Berner-Thöni, von Bern, in Frauenfeld, welche Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Paul Berner-Thöni» übernimmt. Hotel und Restaurant. Zur Krone.

26. Januar. **Konsumverein Berlingen**, Genossenschaft, in Berlingen (S. H. A. B. Nr. 69 vom 23. März 1922, Seite 548). Georg Hui, Othmar Kasper, deren Unterschrift erloschen ist, sowie Hermann Schweizer und August Füllemann sind ausgetreten. Als nunmehriger Präsident wurde ernannt: Otto Rutishauser, Kaufmann, von Scherzingen; als Aktuar: August Kern, Bahnarbeiter, von Berlingen, beide bisher Beisitzer. Als weitere Mitglieder sind in den Vorstand gewählt worden: Konrad Dünner, Elektriker, von Neuwilen, Kassier; als Beisitzer: Gottfried Füllemann, Küfer; Emil Füllemann, Wagner, und Emil Diezi, Schlosser, letztere drei von und sämtliche in Berlingen. Othmar Diezi ist als Präsident zurückgetreten, dessen Unterschrift ist erloschen, verbleibt jedoch im Vorstande. Präsident kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier führen die rechtsverbindliche Unterschrift.

27. Januar. **Konsumgenossenschaft Amriswil & Umgebung**, in Amriswil (S. H. A. B. Nr. 268 vom 1. November 1921, Seite 2106). Anton Holensteiu und Albert Möhl sind ausgetreten, an deren Stelle sind in den Vorstand gewählt worden: Heinrich Herzog, Zuschneider, von Homburg, und Fritz Schütz, Stanzer, von Sumiswald (Bern), beide in Amriswil.

Bau- und Zementgeschäft. — 27. Januar. Inhaber der Firma **Luigi Battanta-Rehm**, in Arbon, ist Luigi Battanta-Rehm, von Blessagno (Provinz Como, Italien), in Arbon. Bau- und Zementgeschäft.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

Rappresentanze. — 1923. 26 gennaio. La ditta **Fr. Bauer**, rappresentanzo, in Calprino (F. u. s. di c. del 27 luglio 1915, n° 172, pag. 1043), notifica che il titolare è attualmente attinente di Pazzallo e di aver conferito procura a Gertrude Ostendorf, cittadina germanica, domiciliata in Lugano.

Capomastro. — 27 gennaio. La ditta **Pasquale Bosia**, in Calprino, capomastro (F. u. s. di c. del 6 luglio 1908, n° 170, pag. 1222), viene cancellata per cessione di azienda.

Distretto di Mendrisio

26 gennaio. L'associazione **Fascio delle Organizzazioni sindacali di Chiasso e dintorni**, con sede in Chiasso (F. u. s. di c. del 5 giugno 1919, n° 132, pag. 966), notifica: Che nelle sue assemblee generali tenutesi il 28 dicembre 1922, in sostituzione dei membri usciti, Balilla Locati, Luigi Grassi e Pietro Roncati, ha nominato: Arnoldo Conti, fu Ambrogio, da Monteggio, in Balerna, capo ufficio bagagli delle F. F., presidente; Attilio Petralli, di Barnabo, da Corticiasca, in Chiasso, professore di scuola tecnica, vice-presidente, e Virgilio Dotta, fu Antonio, da Airolo, in Chiasso, cassiere; i quali impegnano l'associazione di fronte ai terzi colle firme collettive del presidente col cassiere o del vice-presidente col cassiere, come precedentemente.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

Marchands-tailleurs. — 1923. 27 janvier. Oscar, Victor et Paul Sax, fils de Jacob, de Buttikon (Argovie), domiciliés à Bex, ont constitué à Bex sous la raison sociale **Sax Frères** une société en nom collectif commencée le 1er juillet 1922. Marchands-tailleurs. Rue de l'Avançon.

27 janvier. La **Société coopérative des Laiteries d'Aigle**, dont le siège est à Aigle (F. o. s. du c. du 16 janvier 1890 et du 16 février 1917, n° 39, page 268), fait inscrire que dans son assemblée du 13 janvier 1923, elle a renouvelé son comité de direction et que celui-ci est actuellement composé comme suit: Président: François Clavel, d'Aigle; vice-président: Jules Pernet, d'Ormont-dessus; secrétaire: Louis Chevalley, de Puidoux; membres: Robert Luginbühl, de Rubigen (Berne); Gustave André, de Yens sur Morges; Albert Monney, du Châtelard, et André Cottier, de Rougemont; tous agriculteurs, domiciliés à Aigle. Jules Pernet remplace, comme vice-président, Henri Cottier, démissionnaire; Louis Chevalley remplace, comme secrétaire, Robert Luginbühl, André Cottier et Albert Monney remplacent respectivement Augusto Testuz et Gustave Rossire, également démissionnaires.

Imprimerie, etc. — 27 janvier. La maison **Chappuis et Cherix**, société en nom collectif dont le siège est à Bex (F. o. s. du c. du 13 juillet 1920, n° 180, page 1351), fait inscrire qu'elle a modifié son genre de commerce (précédemment «Exploitation de l'Imprimerie Nouvelle et du Courrier Régional», édition du journal «Le Courrier Régional») en «Imprimerie-Administration-Rédaction du «Courrier et Feuille d'Avis des Alpes Vaudoises de Bex, Lavey et Ollon».

Bureau d'Aubonne

Draperie, toilerie, etc. — 24 janvier. La raison **Ernest Nerfin**, à Aubonne (F. o. s. du c. du 27 février 1899, n° 62), draperie, toilerie, literie, nouveautés et confections est radiée. L'actif et le passif sont repris par la société en nom collectif: «E. Nerfin et fils», à Aubonne.

John-Ernest, fils de Jean-Louis-Elie Nerfin, et son fils Paul-François Nerfin, les deux de Founex, domiciliés à Aubonne, ont constitué dans cette ville sous la raison sociale: **E. Nerfin et fils**, une société en nom collectif qui a commencé le 1er janvier 1923. Cette société reprend l'actif et le passif de la maison «Ernest Nerfin», laquelle est radiée. Draperie, toilerie, literie, nouveautés, confections et ameublement. Place du Marché.

Bureau de Cully

Exploitation d'une usine à gaz. — 27 janvier. Jean, fils de Albert Lohner, originaire de Thoune, gérant-chef d'Usine à Gaz, domicilié à Lutry, associé indéfiniment responsable (commandité), et Emile, fils de Ferdinand Niederer, originaire de Walzenhausen (Appenzell-Rh. ext.), négociant, fondé de pouvoirs, domicilié: Schindlerstrasse 5, Zurich 6, commanditaire pour un montant de sept mille cinq cents francs (fr. 7500), ont constitué entre

eux sous la raison sociale **Lohner et Cie**, avec siège à Lutry, une société en commandite au sens des art. 590 et suiv. C. O. Cette société a commencé le 1er janvier 1923. Elle a pour but l'achat et l'exploitation de l'Usine à Gaz, sise au territoire de la commune de Lutry (immeubles, meubles et toutes dépendances soit réseau de distribution). Emile Niederer, prénommé, est désigné en qualité de fondé de procuration.

Bureau de Lausanne

Broderies, lingerie et bonneterie. — 25 janvier. Le chef de la maison **Elise Zuberbühler**, à Lausanne, est Elise, fille de Conrad Zuberbühler, de Urnäsch (Appenzell), domiciliée à Lausanne. Broderies, lingerie et bonneterie. Rue Enning 6.

25 janvier. **Société des Entrepôts-Frigorifiques Flon-Terreaux**, société anonyme dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 23 décembre 1913). Le conseil d'administration est composé de: Paul Blancpain, industriel, de Villeret (Berne), président; Fritz Graenicher, d'Aarau, directeur de banque, vice-président; Paul Möhr, de Fribourg, chef de bureau, secrétaire; Achille Blancpain, de Villeret (Berne), industriel; Georges Blancpain, de Villeret (Berne), industriel, tous à Fribourg.

25 janvier. La société coopérative **Fédération des Scieries de la Suisse Romande (F. S. S. R.)**, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 24 janvier 1918), est dissoute; la liquidation étant terminée, cette raison sociale est en conséquence radiée.

Entreprise de bâtiments et travaux publics. — 25 janvier. La société en nom collectif **Jean Montangero et Cie**, à Lausanne (F. o. s. du c. du 14 mai 1918), est dissoute; cette raison sociale est en conséquence radiée.

Jean Montangero, de Curino (Novare, Italie), à Lausanne, a repris sous la raison **Jean Montangero**, à Lausanne, l'actif et le passif de la société «Jean Montangero & Cie», radiée. Entreprise de bâtiments et travaux publics, béton armé. Avenue du Simplon 47.

25 janvier. **Société Immobilière du Lycée Jaccard**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 16 décembre 1911). Le conseil d'administration est composé de: Henri Moulin, constructeur, de Lausanne; Ferdinand Giroud, négociant, de Champagne; Alfred Polla, entrepreneur, de Masserano (Italie); ces trois à Lausanne; Marius Jaccard, professeur, de Chavannes (Morges), à Chamblandes, Pully; et Charles Feissly, rentier, d'Anet (Berne), à Lausanne, ce dernier en remplacement de Robert Longchamp, dont la signature est radiée.

25 janvier. **Société immobilière de Pré-Beaulieu**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 29 octobre 1915). Le conseil d'administration est composé de: Charles Champod, de Bullet, charpentier, président; Charles Feissly, d'Anet (Berne), rentier, vice-président; et Robert Longchamp, de Bottens, architecte, secrétaire-caissier, tous à Lausanne.

25 janvier. **Société Immobilière du Prieuré**, société anonyme ayant son siège à Pully (F. o. s. du c. du 24 décembre 1913). Le conseil d'administration est composé de: François Fiaux, de Lausanne, notaire, à Lausanne, président; Amédée Milliquet, de Pully, député, à Pully, et Charles Brou, de Lutry, ancien municipal, à Pully.

26 janvier. **Société Immobilière du Carrefour-Gare-Georgette**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 7 mars 1911). Le conseil d'administration est composé de: Charles Niess, avocat, d'Orbe, à Pully, président; Dr. Jules Taillens, médecin, de Lausanne, y domicilié, secrétaire, et Alexandre Koller, ingénieur, de Montsevelier (Berne), à Lausanne.

Bureau de Morges

Fers, métaux, quincaillerie, verre à vitres. — 26 janvier. Le chef de la maison **Emile Rieben**, à Morges, est Albert Emile Rieben, de la Leuk (Berne), domicilié à Morges. Il a le droit de s'intituler «successeur de Troesch & Rieben», maison dont il reprend l'actif et le passif. Fers, métaux, quincaillerie, verre à vitres. Grande Rue n° 50.

Bureau de Moudon

26 janvier. **Société coopérative de consommation de Moudon & environs**, société coopérative, ayant son siège à Moudon (F. o. s. du c. des 13 mars 1911, page 411, et 29 septembre 1915, page 1308). Le conseil d'administration est composé de: Eugène Henzer, d'Albligen, pierriste, président; Emile Gilliéron, de Servion, journalier, vice-président; André Mathys, d'Eriswil, menuisier, secrétaire; Richard Caffi, de Sorézina (Italie), pierriste, et Alfred Faucherre, de Moudon, chauffeur; ces deux derniers membres; Jean Pochon, de Chêne et Pâquier, employé de banque, caissier (hors conseil) (déjà inscrit); tous domiciliés à Moudon. Les signatures du président Emile Delessert, du vice-président Henri Sueur et du secrétaire Auguste Menthonnex, sont radiées.

Bureau de Vevey

Chaussures. — 26 janvier. Le chef de la raison **Emile Christen**, à Vevey, est Emile, fils de feu Emile Christen, de Wyssachen (Berne) et Neuchâtel, domicilié à Corsier. Chaussures sous l'enseigne «Cordonnerie Populaire». Rue du Lac n° 23.

Chaussures. — 26 janvier. La raison **R. Christen**, à Vevey, vente de chaussures sous l'enseigne «Cordonnerie Populaire» (F. o. s. du c. du 24 mai 1917, n° 119, page 831), est radiée ensuite de départ du titulaire.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel

1923. 15 janvier. La société anonyme **Etablissement fiduciaire de Contrôle et de Revision Société anonyme**, à Genève, inscrite dans le Registre du commerce de Genève, le 22 octobre 1921, et publiée dans le n° 263 du 26 octobre 1921, page 2073, de la Feuille officielle suisse du commerce (F. o. s. du c. du 5 décembre 1922, n° 277, page 2243), a établi le 1er décembre 1922, une succursale à Neuchâtel sous la même raison. La société a pour objet la reprise de l'actif et du passif de l'entreprise connue sous le nom de «Jacopin, Etablissement Fiduciaire de Contrôle et de Revision», établie à Genève, de fournir tous conseils et remplir toutes formalités en matière fiscale, la revision d'écritures comptables, inventaires et bilans, l'organisation et la réorganisation de comptabilité, l'établissement de schémas de calculs de prix de revient industriels et statistiques, de donner des consultations sur les questions juridiques d'ordre commercial, de se charger d'organisation, de liquidation et de reconstitution de sociétés commerciales, de la rédaction de tous statuts ou contrat, la gérance de fortune, de direction, de secrétariat et de contrôle de syndicats et cartels, les fonctions de fidéi-commissaire, et généralement s'occuper de toutes affaires pouvant rentrer dans le cadre de son activité ordinaire. La société a été fondé le 11 octobre 1921, suivant acte reçu Me Louis Lacroix, notaire, à Genève, et ses statuts datant du même jour, ont été modifiés pour la dernière fois le 2 novembre 1922. Le capital social est de 200,000 francs (deux cents mille francs), divisé en 400 actions (quatre cents) de fr. 500 (cinq cents francs) chacune, nominatives. Les publications de la société sont valablement faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Il n'existe pas de dispositions statutaires spéciales pour la succursale. La succursale est valablement engagée par la signature individuelle de: Albert Jacopin, administrateur-juriste, de la Chaux-de-Fonds, à Genève; Hans Rychener, notaire, de Signau, à Berne; Jules-Henri Devaud, licencié ès-sciences commerciales et économiques, expert-comptable, de Neuchâtel, à Genève; Pierre Wyss, avocat, de Neuveville, à Genève; Georges Faessli, licencié ès-sciences commerciales et économiques, expert-comptable, de Neuchâtel, à Neuchâtel. Ce dernier a été désigné comme directeur de la succursale. Bureau: Rue de l'Hôpital 2.

Denrées coloniales. — 25 janvier. La raison **Ernest Zintgraff**, denrées coloniales en gros et représentations, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 19 septembre 1919, n° 225, page 1653), est radiée, ensuite de transfert du siège à Montreux.

Genf — Genève — Ginevra

Scierie électrique, etc. — 1923. 25 janvier. La société en nom collectif «Ch. Chalut et Cie», exploitation d'une scierie électrique, commerce de bois et fabrique d'articles divers en bois, à Genève (F. o. s. du c. du 14 juin 1920, page 1114), est déclarée dissoute depuis le 31 décembre 1922. Elle ne subsiste plus que pour sa liquidation qui sera opérée sous la raison sociale: **Ch. Chalut et Cie en liquidation**, par l'associé Charles-Louis Chalut, auquel tous pouvoirs ont été conférés à cet effet.

Représentant. — 25 janvier. Le chef de la maison **Louis Stamm**, aux Eaux-Vives, est Adolphe-Louis Stamm, de Staffelbach (Argovie), domicilié aux Eaux-Vives. Représentant-commissionnaire. 18, Rue de Villereuse.

Banque, etc. — 25 janvier. La maison **G. Pictet et Cie**, banque et assurances, à Genève (F. o. s. du c. du 31 janvier 1920, page 186), indique comme genre d'affaires: Banque et toutes opérations s'y rattachant.

25 janvier. **Société de l'Immeuble de l'Union Chrétienne de Jeunes gens**, société coopérative ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 30 mars 1914, page 541). Le comité de direction est actuellement composé de: Edouard Privat, président, ancien négociant, de Genève, à Pinchat; Louis Perrot, sans profession, de la Chaux-de-Fonds et Neuchâtel, à Chambésy; Guillaume Fatio, banquier, de et à Genève (tous trois déjà inscrits); Edmond Meylan, régisseur, de Genève, à Pinchat, et William Guex, comptable, du et au Petit-Saconnex. Les anciens membres du comité de direction: François Sechehaye et Henri Veyrassat, sont radiés. Siège social actuel: 3, Rue Général Dufour.

25 janvier. **Société Immobilière Servette-Chandieu, lettre B.**, société anonyme ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 14 avril 1914, page 627). Les administrateurs sont: César Gérard, avocat, de et à Genève; Fernand Goetschel, avocat, de Loevenbourg (Berne), à Genève, et Isidore Gérard, industriel, de nationalité belge, à Soignies (Belgique).

25 janvier. **Société Immobilière Servette-Chandieu, lettre C.**, société anonyme ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 14 avril 1914, page 628). Les administrateurs sont: César Gérard, avocat, de et à Genève; Fernand Goetschel, avocat, de Loevenbourg (Berne), à Genève, et Isidore Gérard, industriel, de nationalité belge, à Soignies (Belgique).

25 janvier. La **Société Anonyme des Métaux Tristar (Tristar Metals C°, Inc.)**, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 17 mai 1920, page 915), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 8 janvier 1923, modifié ses statuts en ce sens: 1. que son capital social a été porté de cinquante mille francs, à la somme de deux cents cinquante mille francs (fr. 250,000) par l'émission de deux cents actions nouvelles, nominatives, de mille francs (fr. 1000) chacune; 2. qu'il a été créé 100 bons de jouissance au porteur, sans valeur nominale, donnant les droits stipulés aux statuts. Ces 100 bons de jouissance ont été répartis à raison de cinquante bons à Paul-C.-H. Meyer et cinquante bons à Edmond-Isaac Ruff. Enfin les statuts ont été modifiés sur un autre point non soumis à publication.

Fabrique de cartons photographiques. — 26 janvier. **Feddersen et Goerner**, fabrique de cartons photographiques, à Carouge (F. o. s. du c. du 24 octobre 1921, page 2059). L'associé Frédéric-Bernard Goerner est actuellement citoyen genevois, ressortissant à la commune de Carouge, y domicilié.

Banque, etc. — 26 janvier. **Paccard, Mirabaud et Cie**, banque et toutes opérations s'y rattachant, à Genève (F. o. s. du c. du 1er février 1922, page 197). A dater du 1er janvier 1923, les commanditaires dont les noms suivent restent inscrits pour les commandites suivantes: Maurice Paccard, pour fr 175,000; David Paccard, pour fr. 130,000; Pierre-Maurice-Constant Paccard, pour fr. 85,000; Madame Edmée Turrettini, pour fr. 130,000; Gustavo Ador, pour fr. 85,000; Auguste Achard, pour fr. 85,000; René Bartholini, pour fr. 85,000. Les commandites de fr. 100,000 au nom de Madame veuve Marie Micheli née Ador, et de Gaston Perrot, sont radiées. Par contre sont entrées comme associées commanditaires, dès la susdite date, Madame Berthe-Alice Schlumberger née Mirabaud, de nationalité française, domiciliée à Guebwiller (Haut-Rhin, France), pour une somme de fr. 50,000, et Madame Dora-Edmée Vernes née Mirabaud, de nationalité française, domiciliée à Paris, pour une somme de fr. 50,000.

Atelier mécanique. — 26 janvier. La société en nom collectif «Flentjen et Cie», atelier mécanique, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 27 septembre 1917, page 1553), est déclarée dissoute. Elle ne subsiste plus que pour sa liquidation qui sera opérée sous la raison: **Flentjen et Cie en liqon**, par Henri Zullig, expert-comptable, de Genève, y domicilié, auquel tous pouvoirs ont été conférés à cet effet.

26 janvier. Aux termes d'acte passé devant Me Adrien Picot, notaire, à Genève, le 16 janvier 1923, il a été constitué sous la dénomination de: **Société Immobilière Terrassière N° 10**, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la location et la revente d'immeubles sis dans le canton de Genève et en particulier l'achat pour le prix de fr. 56,000 de l'immeuble suivant, sis en la commune des Eaux-Vives, Terrassière n° 10, parcelle 1318, contenant 57 mètres, 20 décimètres, et parcelle 1313, contenant 1 are, 9 mètres, 60 décimètres, portant le bâtiment n° 392 bis appartenant à Alfred Barbezat. Le siège de la société est fixé à Genève. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de dix mille francs (fr. 10,000), divisé en 20 actions de fr. 500 chacune. Les actions sont nominatives. Toute publication émanant de la société a lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. La société est engagée par la signature de l'administrateur, s'il n'y en a qu'un; s'il y en a plusieurs, par la signature de la majorité ou de l'un d'eux délégué spécialement et porteur d'une délégation en due forme. Le premier conseil est composé de: Alfred Barbezat, ingénieur, originaire des Verrières et des Ponts-de-Martel, demeurant à Loèche-Ville (Valais). Siège social: 58, Rue du Stand.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux
Registro dei beni matrimoniali

Genf — Genève — Ginevra

1923. 25 janvier. Les époux **Etienne-John Collet**, bijoutier, à Genève (chef de la maison «Et. Collet», à Genève), et Eugénie-Louisa-Wilhelmine née **Picker**, ont été séparés de biens par jugement du tribunal de première instance de Genève, du 27 novembre 1922.

L'Urbaine et la Seine, Compagnie Anonyme d'Assurances contre les Accidents, **à Paris,** 39, Rue Le Peletier

Balance des Ecritures au 31 décembre 1921

Actif

Fr. franç.	Ct.	
9,000,000	—	Actionnaires.
18,735,150	96	Immeubles.
		Rentes sur l'Etat:
8,415,500	—	Bons de la Défense Nationale.
19,691	35	Fr. 20,000 de capital-obligations sexennales de la Défense Nationale.
87,548	—	Fr. 2,734 rente 3 %.
730,278	51	Fr. 22,470 rente 3 % amortissable (réserve mathématique, loi du 9 avril 1898).
1,763,554	80	Fr. 108,074 rente 4 % 1917.
9,143,985	65	Fr. 515,720 rente 4 % 1918.
1,869,028	90	Fr. 107,495 rente 5 % 1915—1916.
9,167,256	40	Fr. 525,000 rente 5 % 1915—1916 (réserve mathématique, loi du 9 avril 1898).
11,885,000	—	Fr. 594,250 rente 5 % 1920 amortissable (réserve mathématique, loi du 9 avril 1898).
3,030,797	50	Fr. 181,779 rente 6 % 1920.
3,136,699	45	6300 bons du trésor 6 %.
		Actions et obligations:
361,754	60	421 actions Ouest.
25,000	—	200 actions Crédit National.
24,196,018	03	69,962 obligations Chemins de fer (réserve mathématique, loi du 9 avril 1898).
154.286	69	367 obligations Chemins de fer.
3,600,125	—	6,200 bons de Chemins de fer divers 6 % (réserve mathématique, loi du 9 avril 1898).
248,750	—	500 obligations Emprunt Marocain 4 % 1914 (réserve mathématique, loi du 9 avril 1898).
456,125	—	1,025 obligations Emprunt Marocain 5 % 1918 (réserve mathématique, loi du 9 avril 1898).
659,750	—	1,400 obligations Chemin de fer franco-espagnol de Tanger à Fez 6 % (réserve mathématique, loi du 9 avril 1898).
12,700,803	26	26,941 obligations diverses (valeurs françaises).
7,553,859	—	Valeurs étrangères.
2,131,640	—	Cautionnement à la caisse des dépôts et consignations (loi du 9 avril 1898).
2,192,664	53	Cautionnements à l'étranger.
25,726,196	76	Prêts hypothécaires et annuités de villes.
550,974	—	Nue-propriété de rente 3 % (Garantie d. rentes viagères).
4,390	—	Valeurs en dépôt (garantie de rentes viagères). — Loi du 9 avril 1898.
40,897	15	Valeurs en dépôt (garantie de rentes viagères). — Droit commun.
3,032	—	Reserve mathématique due par les réassureurs — Loi du 9 avril 1898.
140,161	66	Reserve mathématique due par les réassureurs — Droit commun.
382,424	45	Commissions précomptées sur provisions (loi du 9 avril 1898).
5,649	28	Provisions des affaires réassurées (loi du 9 avril 1898).
1,799,143	54	Caisses et banquiers de la compagnie.
13,569,890	62	Agences diverses (primes et soldes).
10,104,844	35	Divers comptes débiteurs.
183,592,871	44	

Passif

	Fr. franç.	Ct.
Fonds social	6,000,000	—
Réserve pour contrats antérieurs au 1er mai 1914	9,000,000	—
» pour cautionnement (loi du 9 avril 1898)	2,000 000	—
» statutaire	2,400,000	—
» pour éventualités	1,300,000	—
» immobilière	500,000	—
» pour amortissement de la moins-value des valeurs au 31 décembre 1921	13,205,667	99
» pour réassurances	800,000	—
» pour moins-value de la valeur de la nue-propriété de fr. 29,925 de rente 3 %	221,994	71
» de primes des contrats suspendus pour risques à courir	789,024	86
Réserve mathématique: Loi du 9 avril 1898	45,750,118	37
Droit commun	2,702,244	96
Prévisions d'annulations	5,944,137	69
Réserve pour risques en cours	14,189,578	31
Prévisions de sinistres	57,222,258	75
Provisions des assurés	3,824,244	50
Fonds de prévoyance du personnel	3,293,187	64
Commissions dues	880,142	46
Divers comptes créditeurs	10,327,977	46
Profits et pertes	3,242,293	74
	183,592,871	44

(B. 90)

Certifié conforme.

Pour la compagnie,
le directeur: **Bonnaire.**

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Italien

Das bisherige Provisorium zwischen der Schweiz und Italien wird bis zur Inkraftsetzung des am 27. Januar abgeschlossenen neuen Handelsvertrags, d. h. bis zum 20. Februar, fortdauern.

Jugoslawien

(Mitteilungen des schweizerischen Generalkonsulats in Belgrad.)

Statistisches und Handelspolitik. Der ehemalige Direktor des statistischen Dienstes in der Generaldirektion der Zölle, Herr Petkovitch, veröffentlichte in der Belgrader «Politika» vom 1. Januar l. J. einen interessanten Kommentar zu den Ergebnissen der bei den Zollämtern über die Ein- und Ausfuhr geführten Statistik, woraus ich folgende Daten entnehme:

Der Import und der Export betrugen dem Werte nach in Millionen Dinar:

Im Jahre	Einfuhr	Ausfuhr
1919	29,821	6,828
1920	34,658	13,206
1921	41,221	24,607

Für diese drei Jahre war das Verhältnis zwischen dem Werte des Exportes und demjenigen des Importes folgendes: 1919: 23,03 %, 1920: 38,1 %, 1921: 59,69 %.

Für das letztverflossene Jahr 1922 ist die Zollstatistik für die Ausfuhr in den ersten neun Monaten und für die Einfuhr nur für das erste Trimester fertig. Die Bilanz für dieses erste Trimester 1922 ist dem Werte nach: Einfuhr 12,328 Millionen Dinar, Ausfuhr 7219 Millionen Dinar. Das Verhältnis des Wertes zwischen Ausfuhr und Einfuhr war also 58,56 %.

In betreff der Quantitäten, die eine richtigere Grundlage zur Berechnung bieten, da die Statistik der Werte noch ziemlich ungenau ist, stellt sich der Aussenhandel Jugoslawiens wie folgt dar:

Mass	1919	1920	1921
Einfuhr			
Tonnen	154,309	418,673	686,179
Stücke	81,097	1,249,818	1,770,422
Kubikmeter	—	29,846	92,051
Ausfuhr			
Tonnen	282,679	915,186	1,583,658

Die Einfuhr war also während dieser ganzen Periode beständig und bedeutend grösser als die Ausfuhr, nur hat diese letztere sowohl dem Werte als der Tonnage nach in einem immer rascheren Tempo zugenommen.

Es drängt sich die Frage auf, ob das Land die infolge der Erschöpfung seiner Verbrauchsvorräte während des Krieges entstandenen Bedürfnisse durch den Import schon befriedigt hat. Die Ansicht wird allgemein geteilt, dass Jugoslawien schon Ende 1920 diese Kriegserschöpfung überstanden und sich mit allen notwendigen Verbrauchsmitteln genügend versehen hatte.

Die Detailstatistik für die Jahre 1921 und 1922 weist aber trotzdem auch in diesen Jahren eine beständige Zunahme des Imports, und zwar nicht nur an technischen, sondern auch an Verbrauchsgegenständen auf. Ein gutes Zeichen ist es jedenfalls, dass die Einfuhr technischer Mittel diejenige der Verbrauchsgegenstände bedeutend überwogen hat. Es wäre nur zu wünschen, dass der Import an Maschinen und anderen Produktionsmitteln zum Zwecke der Erstarkung der nationalen Produktion auch weiter zunehme. Die grosse Einfuhr an Eisenbaumaterial steht im engen Zusammenhange mit der grossen Bautätigkeit der zwei grössten Landeszentren: Belgrad und Zagreb. Diese rapide Entwicklung der genannten Zentren ist aber hauptsächlich auf Bauspekulation zurückzuführen und braucht nicht durch den Staat übermässig begünstigt zu werden. Es ist noch verständlich, wenn man Neubauten auf eine Anzahl Jahre von der Gebäudesteuer befreit; keinesfalls ist es aber zu rechtfertigen, wenn auf Baumaterial ausserdem Zollbegünstigungen gewährt werden. In der Hauptsache ist nämlich diese Bautätigkeit, sagt Herr Petkovitch, auf die Profitgier der Kriegswucherer und auf den starken Zuzug von Ausländern zurückzuführen, welche zur Ausbeutung der wirtschaftlich günstigen Lage Jugoslawiens hergezogen sind. Diese übermässigen Begünstigungen der Bautätigkeit würden nicht nur den Zolleinnahmen, sondern auch der harmonischen Entwicklung der Dörfer und Städte zum Schaden gereichen.

Eine weitere Gefahr für den baldigen Ausgleich der Handelsbilanz dieses Landes liegt nach dem Verfasser in den Lieferungen auf Konto der Kriegsreparation seitens der besiegten Staaten. Je grösser nämlich die Möglichkeit ist, Eisenbahn- und sonstiges Material auf Reparationskonto zu beziehen, umso mehr werden auch Mittel für Anschaffung minder wichtiger Gegenstände im Auslande frei. Die Kaufkraft der Bürger dieses Staates für Wareneinfuhr aus dem Auslande wird in dem Masse steigen, als sie grössere Schadenvergütungen von den ehemaligen Feindesstaaten erhalten. Die Finanz- und Handelspolitik des Staates wäre also in die Richtung der allgemeinen und strengen Sparsamkeit zu lenken.

Der Verfasser plädiert sodann für die Einführung einiger neuer Steuern im ganzen Lande, so auf die alkoholischen Getränke. Er befürwortet weiter die Befreiung der exportierten alkoholischen Getränke nicht nur von dieser Steuer, sondern auch von jedem Ausfuhrzolle. Er spricht sich im allgemeinen für die Einführung von Verbrauchssteuern auf allen Luxusgegenständen aus, wodurch die Vergeudungskraft derjenigen Schichten getroffen wäre, die ihr Geld nicht nützlich zu verwenden verstehen, so dass in weiterer Folge auch der Import minder notwendiger Gegenstände sich verringern müsste.

Herr Petkovitch verteidigt ferner den Standpunkt, dass die Handelspolitik des Staates unbeugsam in die Richtung des Freihandels zu lenken sei. Er weist auf die reiche und traurige Erfahrung hin, die in den drei Jahren in dieser Beziehung gesammelt wurde und führt an, dass Korruption und Spekulation am meisten gerade unter dem prohibitiven Regime in der Handels- und Devisenpolitik zum Schaden des redlichen Handels, der Beamtenmoralität

und einer gesunden wirtschaftlichen Entwicklung des Landes gediehen seien. Er begrüsst deswegen mit Freude die Devisenpolitik des neuen Finanzministers. Nur durch Erstarkung und Erleichterung der Ausfuhr sei eine Besserung des Dinars zu erzielen und nur auf diese Weise sei der Ausgleich in der Handelsbilanz zu erreichen.

Weiter wäre nach dem Verfasser zur Besserung der Handelsbilanz folgendes notwendig: Die Tarife für den Verkehr mit dem Auslande sind nach seiner Meinung dem Exporte nicht günstig. Die Tarife des Schiffssyndikates sind zu hoch. Die Eisenbahntarife belasten die Ware nach der Raumfassung und nach dem Gewichte sowie nach dem Werte. Der Import besteht aber aus lauter Fabrikaten, die leichter und teurer sind und daher viel eher einen höheren Eisenbahntarif ertragen als der Export, welcher fast ausschliesslich aus sperrigen und billigen aber schweren Rohstoffen besteht. Der neue Eisenbahntarif muss mit besonderer Berücksichtigung des Wertes des zu transportierenden Gutes aufgestellt werden. Weiter ist es zu demselben Zwecke unentbehrlich, dass die Adriabahn so schnell wie möglich erbaut werde, um den Export aus Gebieten zu ermöglichen, die bis jetzt überhaupt keine Bahnverbindungen haben oder von der Grenze zu weit entfernt liegen, deren Export sich aus diesem Grunde angesichts der Billigkeit der Produkte nicht rentiert. Zum Zwecke der Stärkung des Exportes wäre ferner notwendig, Vorkehrungen zu treffen, damit in erster Linie die Exporteure die notwendigen Kredite bei der Nationalbank erhalten, und nicht fast ausschliesslich die Importeure, wie es bis jetzt der Fall war. Sowohl bei der Nationalbank als bei den andern Banken, wenn nicht absichtlich, so doch faktisch, kommt der grösste Teil des Kredites den Importeuren zugute. Bis vor kurzem war auch in der Devisenpolitik der Exporteur benachteiligt; durch Valutasicherung seitens der Exporteure und durch die Intervention des Finanzministeriums auf der Börse «zum Zwecke der Dinarerholung» wurden wiederum die Importeure begünstigt. Durch bessere Organisation des Ausfuhrkredites würde der Export sowohl rascher vor sich gehen als sich unter günstigeren Bedingungen für die Produzenten entwickeln. Günstigere Preise würden diese letztern zu intensiverer Produktion anspornen, und so würde sich die Handelsbilanz von selbst verbessern.

Die Handelsbilanz ist noch immer passiv, aber nicht nur zufolge einer unzweckmässigen Handelspolitik, sondern auch wegen des geringen Ertrages der zwei verflossenen Ernten. Wenn die nächsten Ernten gut sind, was wahrscheinlich ist, kann man schon im Jahre 1924 mit einer günstigen Handelsbilanz rechnen. Und wenn eine entschiedene prinzipielle und beständige Handelspolitik eingeschlagen, wenn sowohl der Export als die Anlage der Ersparnisse der Auswanderer richtig organisiert wären, würde dieser Staat nach der Meinung des Verfassers mit der politischen Konsolidierung in einigen Jahren auch den Ausgleich in der Zahlungsbilanz herbeiführen, was dank dem natürlichen Reichtume dieses Landes als erreichbar erscheine. All dies hange von der Einsicht der führenden Kreise ab.

Schweizerische Beteiligung an ausländischen Messen im Jahr 1923. (Mitg.) Die Organisation der offiziellen Beteiligung an ausländischen Messen ist dem Schweizerischen Nachweisbureau für Bezug und Absatz von Waren, in Verbindung mit der Schweizerischen Zentralstelle für das Ausstellungswesen in Zürich übertragen. Für das Jahr 1923 kommen hierfür folgende Messen in Betracht, an denen ein schweizerisches Auskunftsbureau errichtet wird: Leipzig: 4. bis 10. März, Lyon: 5. bis 17. März, Utrecht: 13. bis 22. März, Barcelona: 17. bis 28. März, Brüssel: 9. bis 25. April, Mailand: 12. bis 27. April.

Für nähere Auskunft wende man sich an obgenanntes Bureau.

— **Deutschland.** — **Zollaufgeld.** Vom 31. Januar bis und mit 6. Februar 1923 beträgt das Goldzollaufgeld 323,400 % (in der Vorwoche 222,900 %).

— **Warnung an Stellensuchende.** Das Eidg. Arbeitsamt erlässt folgende Warnung: Seit einiger Zeit erscheinen in verschiedenen Tagesblättern Inserate eines «Bureau de Placement international» mit Sitz in Lüttich, Amsterdam und Metz. Erkundigungen ergaben, dass es sich hierbei um ein zweifelhaftes Unternehmen handelt, dem bereits viele Stellensuchende zum Opfer gefallen sind. Der Leiter des Bureaus soll wegen Betruges bereits verhaftet sein. Arbeitssuchende werden daher vor diesem Stellenvermittlungsbureau, dem jeder ernsthafte und erst recht jeder amtliche Charakter abgeht, dringend gewarnt.

— **Konsulate.** Die Regierung von Ecuador hat dem zum schweizerischen Honorarkonsul in Guayaquil ernannten Herrn Emil Mettler, Kaufmann, von St. Gallen, das Exequatur erteilt.

* * *

Italie

Le modus vivendi provisoire entre la Suisse et l'Italie est prorogé jusqu'à l'entrée en vigueur du nouveau traité de commerce, c'est-à-dire jusqu'au 20 février.

Participation suisse aux Foires d'échantillons pendant l'année 1923. (Communiqué.) L'organisation de la participation officielle aux Foires de l'étranger est confiée au Bureau suisse de renseignements pour l'achat et la vente de marchandises et à l'Office central suisse pour les expositions, à Zurich. En 1923 il s'agit surtout des Foires suivantes, où il y aura un Bureau officiel suisse de renseignements: Leipzig: 4 au 10 mars, Lyon: 5 au 17 mars, Utrecht: 13 au 22 mars, Barcelone: 17 au 28 mars, Bruxelles: 9 au 25 avril, Milan: 12 au 27 avril.

Pour de plus amples renseignements s'adresser à l'un des bureaux susnommés.

— **Consulats.** Le Gouvernement de l'Equateur a accordé l'exequatur à M. Emile Mettler, commerçant, de St-Gall, nommé consul honoraire de Suisse à Guayaquil.

Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux.
(Ueberweisungskurse vom 30. Januar an[1]) — Cours de réduction à partir du 30 Janvier[2])

Belgique fr. 31.25; Deutschland Fr. —.02; Italie fr. 26. —; Oesterreich Fr. —.009; Dänemark Fr. 104.30; Grande-Bretagne fr. 25. —.

[1]) Abweichungen nach den Schwankungen vorbehalten. — [2]) Sauf adaptation aux fluctuations.

Annoncen-Regie: PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: PUBLICITAS S. A.

Lagerhäuser
Billigste Lagersätze
mit Geleiseanschluss am St. Johannbahnhof und Badischen Bahnhof in **Basel.** — Keller zur Lagerung von Benzin, Petrol, Oelen etc. Vorteilhafte Frachtübernahmen durch unsere regelmässigen **Sammelverkehre** ab **Amsterdam, Rotterdam, Antwerpen, Hâvre, Hamburg, Bremen etc.** ,161
Blaufriesveem A.-G., vorm. Hediger & Co., Basel

Treuhand-Institut A.-G.
Aarau Hint. Vorstadt 11 — **Basel** Falknerstr. 7 — **Chur** b. Oberthor — **Zürich** Uranlastr. 11
Ordnen und Anlegen von Buchhaltungen
Revisionen — Expertisen — Gutachten.
Moderne Organisationen (nach Taylor).
Beaufsichtigung von Unternehmungen.
Sekretariat von Verbänden 2493
Sanierungen und Finanzierungen.
Beistand in Steuer-Angelegenheiten.

R. Theiler, Aktiengesellschaft, Emmenbrücke

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur
ordentlichen Generalversammlung
auf **Montag den 12. Februar 1923, nachmittags 3 Uhr, im Bureau der Gesellschaft in Emmenbrücke,** eingeladen.

TRAKTANDEN:
1. Vorlage der Jahresrechnung, des Jahresberichtes und Bericht der Kontrollstelle.
2. Erteilung der Decharge an den Verwaltungsrat.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Neuwahl des Verwaltungsrates.
5. Neuwahl der Kontrollstelle.

Die Eintrittskarten können vom 2. Februar an, gegen Ausweis des Aktienbesitzes, auf unserm Bureau in Emmenbrücke bezogen werden, woselbst Rechnung und Bericht aufliegen.

Emmenbrücke, den 27. Januar 1923. (953 Lz) ;217
Der Verwaltungsrat.

Société Anonyme Générale Hongroise de Charbonnages „TOTIS"

Obligations

Le coupon semestriel N° 44 de fr. 11.25, est payable, dès le 1er février 1923, chez Messieurs **Darier & Cie.,** 4, Boulevard du Théâtre, à **Genève.** (20372 X) ;218

Kaufen Sie keine .157 (826 Lz)
Fenster-Couverts
ohne mein Angebot einzuholen!
Fritz Eberhardt, Papier en gros, **Luzern.**

Oeffentliches Inventar - Rechnungsruf

Vormundschaften

Zur Feststellung des Vermögens und der Verbindlichkeiten der hiernach genannten, unter Vormundschaft gestellten Person wurde auf Grund der Art. 398 Absatz 3 Z. G. B. und 43 E. G. die Errichtung des öffentlichen Inventars angeordnet. ,179

Gemäss Art. 582 Z. G. B. und § 12 des Dekretes vom 18. Dezember 1911 betreffend die Errichtung öffentlicher Inventare werden die Gläubiger und Bürgschaftsgläubiger des Bevormundeten aufgefordert, ihre Ansprüche innerhalb der hiernach angegebenen Frist bei dem zuständigen Regierungsstatthalteramte schriftlich einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen fällt auch die Haftung weg (Art. 590 Z. G. B.).

Gleichzeitig ergeht an die Schuldner des Bevormundeten die Aufforderung, ihre Schulden innerhalb der nämlichen Frist bei dem mit der Errichtung des Inventars beauftragten Notar schriftlich anzumelden:

Hirsbrunner Johann, von Sumiswald, geb. 1850, Witwer der Anna Maria Hirsbrunner, sonst Landwirt, jetzt Privatier im **Acker bei Wasen, Gemeinde Sumiswald.**

Eingabefrist: **bis und mit dem 3. März 1923.**

a) Für Forderungen und Bürgschaftsansprachen: beim **Regierungsstatthalteramt Trachselwald.**

b) Für Guthaben des Bevormundeten: bei Notar **Chr. Nydegger,** in **Sumiswald.**

Massaverwalter: Herr **Simon Meister, Landwirt, im hintern Schwandbach bei Wasen.**

SUMISWALD, den 23. Januar 1923.

Im Auftrage des Massaverwalters:
Nydegger, Notar.

Ersparnisse
in Steuern u. Buchhaltung durch ,169
E. Eggenschwyler
Neue Beckenhofstrasse 55
Zürich 6
Tel. Hottingen 87 84

Lebensmittel-Branche
Kaufm. gebildeter aktiver **Reisender,** welcher die Kundschaft der Ostschweiz besucht, wünscht **Anstellung** bei gut renommierter Firma ersten Ranges. Offerten unter Chiffre Ue 338 G an **Publicitas St. Gallen.** ,215

Offres d'exploitation de brevets d'invention
La propriétaire des brevets suisses suivants désire entrer en relation avec des fabricants suisses en vue de la fabrication des articles brevetés et serait disposée à céder des licences d'exploitation ou à vendre ses brevets:
N° 95744 du 7 février 1921 **«La Métallurgique Electrique Paris, pour: «Transformateur d'intensité pour très haute tension».**
N° 95750 du 7 février 1921, pour: **«Isolateur pour haute tension».**
N° 95906 du 7 février 1921, pour: **«Interrupteur automatique pour haute tension».** ,216 (840 X)
Prière d'adresser les offres ou propositions à **M. H. Chaponnière,** ingénieur-conseil, à **Genève,** qui les transmettra à qui de droit.

Situation de premier ordre

Importante et ancienne maison suisse, produits alimentaires, avec fabriques en Suisse et à l'étranger, cherche

Directeur financier-commercial

suisse, dans la force de l'âge, très énergique, plus spécialement au courant des questions de: changes, comptabilité commerciale et industrielle, prix de revient, organisation des ventes. ·164

Curriculum vitæ, références, exigences: adresser offres sous chiffres V 424 Y à Publicitas Berne

EXPERTISEN
durch
FIDES
Treuhand-Vereinigung A.-G.
ZÜRICH 1, Bahnhofstrasse 33, Telephon Sel. 294
BASEL, Bäumleingasse 13, Telephon 47.80
Telegramme: „FIDES"
284

Um mein grosses Lager in (590 Y) ;211

Occasions-Schreibmaschinen

zu reduzieren, offeriere ich dieselben vorübergehend mit einer Reduktion bis zu 25 % unter den üblichen Verkaufspreisen. Benützen Sie diese günstige Gelegenheit und verlangen Sie sofort die entsprechende Preisliste bei

Hans Bohnenblust, Langenthal
Telephon 325
Spezialhaus für Schreibmaschinen.

Bénéfice d'inventaire — Sommation de produire

Suivant ordonnance du 24 janvier 1923 rendue sur requête des héritiers, M. le préfet du district de Neuveville a accordé de bénéfice d'inventaire de la succession de **Louis Hirt,** boulanger, de Docher, en son vivant à **Neuveville,** où il est décédé le 20 janvier écoulé. M. Georges Hirt, à Neuveville, a été nommé en qualité d'administrateur de la masse et le notaire soussigné a été chargé de dresser inventaire. ,207 (269 N

Conformément aux dispositions de l'art. 582 C. c. s. et art. 13 du décret du 18 décembre 1911, concernant l'établissement des inventaires publics, les créanciers, même pour cautionnements, sont sommés de produire leurs réclamations avec pièces à l'appui à la **Préfecture de Neuveville jusqu'au 28 février 1923,** sous peine de forclusion (art. 590 C. c. s.). Les débiteurs de la succession ainsi que les personnes détenant des biens du défunt, sont sommés de s'annoncer dans le même délai au notaire soussigné.

Neuveville, le 25 janvier 1923.

Par commission: Oscar Wyss, notaire.

Schaffhauser Kantonalbank Schaffhausen

Neuhausen, Stein am Rhein, Rüdlingen-Buchberg
Staatsgarantie

Wir künden hierdurch sämtliche über 4½ % verzinslichen Obligationen unseres Institutes, die in der Zeit vom 1. Januar bis 31. März 1923 kündbar sind, auf die vertragliche Frist von sechs Monaten zur Rückzahlung. Die Verzinsung hört mit dem Verfalltag auf.

Den Inhabern solcher gekündeten Obligationen offerieren wir dagegen die sofortige

Konversion à 4¼ %
auf 2½ oder 3½ Jahre fest

je mit nachfolgender halbjährlicher Kündigung, wobei wir die Zinsdifferenz bis zum Verfalltag der alten Titel nachvergüten. Solange Konvenienz erklären wir uns auch bereit, nicht zur Erneuerung gelangende Obligationen heute schon zu pari zuzüglich laufende Zinsen zurückzubezahlen.

Neu eingehende Obligationen-Gelder nehmen wir ebenfalls bis auf weiteres à 4¼ % verzinslich entgegen.

Gleichzeitig bringen wir in Erinnerung, dass zufolge früherer Publikationen sämtliche in der Zeit bis 31. Dezember 1922 kündbaren Obligationen gekündet sind. Wir erneuern diese Titel noch zu oberwähnten Konditionen. ;138

Schaffhausen, den 19. Januar 1923.

Die Direktion.

Emprunt Vaudois 4¼ % 1913

Amortissement de 1923

Liste de 331 obligations de l'emprunt cantonal vaudois de 1913 sorties au tirage au sort du 20 janvier 1923, pour être remboursées, dès le 1er avril 1923, aux caisses de la Banque cantonale vaudoise et de ses agences, contre présentation des titres munis de leurs coupons non échus. ,206 (337 L)

L'intérêt sur ces obligations cessera de courir dès le 1er avril 1923.

62022	65887	70157	73352	75998	79949	83501	86978	91343	93411
62109	65926	70268	73359	76269	79951	83505	87103	91369	93559
62139	65944	70291	73568	76600	79959	83566	87323	91445	93617
62267	66025	70316	73656	76804	80111	83607	87625	91462	93647
62435	66092	70323	73788	77007	80171	83620	87640	91483	93684
62469	66375	70349	73877	77018	80212	83642	87660	91517	93729
62655	66618	70357	73890	77053	80253	83665	87690	91560	93805
62703	66670	70398	73891	77092	80254	83676	87706	91688	93884
62898	66694	70616	74006	77118	80410	83713	87911	91735	93888
63076	66696	70796	74114	77305	80502	83717	87979	91787	93895
63092	66712	70870	74140	77413	80527	83756	88233	91840	94212
63112	67104	70972	74183	77472	80895	83767	88420	91885	94360
63226	67160	71069	74327	77506	80910	83906	88446	92049	94532
63329	67179	71090	74516	77662	80931	84128	88461	92124	94602
63588	67438	71135	74533	77683	80946	84262	88677	92156	94894
63725	67694	71158	74679	77980	80952	84279	88714	92190	94948
64085	67795	71297	74705	78015	80999	84305	88844	92191	95020
64129	67978	71354	74732	78153	81156	84318	88860	92205	95036
64175	68062	71468	74785	78201	81220	84377	88954	92255	95074
64349	68163	71751	74787	78214	81329	84454	89307	92318	95080
64703	68249	71761	74832	78218	81491	84462	89316	92464	95092
64854	68311	71935	74866	78446	81512	84584	89335	92503	95095
64890	68554	71980	74912	78590	81742	84793	89516	92589	95218
64948	68701	72016	74965	78679	81785	85049	89705	92726	95321
65074	69123	72202	75031	78783	81793	85127	89817	92743	95368
65097	69286	72385	75231	78832	81977	85340	89851	92776	
65130	69321	72415	75311	78844	82426	85386	90221	92810	
65330	69481	72975	75312	78897	82462	85423	90334	92891	
65373	69510	73062	75391	79211	82473	85655	90377	92915	
65451	69640	73079	75546	79410	82818	85936	90484	92940	
65528	69739	73080	75667	79466	82846	86017	90513	93014	
65611	69790	73165	75772	79589	82987	86032	90752	93092	
65640	69922	73197	75922	79674	83131	86708	91224	93113	
65669	70126	73198	75923	79837	83372	86883	91321	93317	

Lausanne, le 20 janvier 1923.

Département des Finances du Canton de Vaud.

A vendre 10.000 litres
bon vin 1922
La Côte, Féchy. ,213
S'adresser à M. Ferdinand Jotterand à Féchy (Vaud).

Les
insertions
pour es
financiers commerçants et industriels
trouvent dans la
Feuille officielle suisse du commerce
la publicité la plus étendue et la plus efficace

Régie des annonces „PUBLICITAS"
Société Anonyme Suisse de Publicité

MONROE

die bevorzugte
Rechen- u. Addiermaschine
bewährt sich in jedem Betrieb,
ob gross oder klein
Vorführung unverbindlich durch den ,2379
Generalvertreter für die Schweiz
W. Egli-Kaeser, Bern
Spitalgasse 9 III Tel. Bollw. 12. 35

Scellés métalliques
Crampons de sûreté
pour caisses d'emballage
Tendeurs pour feuillard.
Feuillard toutes dimensions.
Plombs à sceller en plomb
Petitpierre Fils & Co.,
Neuchâtel.
Maison fondée en 1848.
24111 Notice franco. (6914 N)

Emprunt ville de Vevey 3½ % 1904

Les 51 obligations dont les noms suivent seront remboursées le 30 juin 1923, au siège de la Banque Fédérale (S. A.) à Zurich ou par ses agences en Suisse et, en outre, à Berne: Banque Cantonale de Berne; à Bâle: Bankverein suisse, Banque Commerciale de Bâle; à St-Gall: Bankverein suisse; à Zurich: Société de Crédit Suisse et Bankverein suisse. .205 (51106 V)

Numéros: 147, 190, 353, 512, 615, 738, 1704, 1810, 1938, 2011, 2193, 2494, 2583, 2644, 2725, 2754, 3555, 3599, 3695, 3785, 3896, 3928, 3997, 4087, 4146, 4157, 4496, 4572, 4715, 4828, 4844, 5029, 5117, 5569, 5899, 6297, 6341, 6380, 6450, 6702, 6925, 7764, 7787, 7812, 7902, 8152, 8234, 8524, 8530, 8554, 8836. .205 (51106 V)

Vevey, le 26 janvier 1923. **Municipalité de Vevey.**

Schweizerischer Bankverein

Hiermit **kündigen** wir **alle höher als zu 4½ %** verzinslichen und bis **31. Januar 1923** kündbaren Obligationen unserer Bank zur **Rückzahlung** auf den nächstmöglichen Termin.

Die Erneuerung nehmen wir vor zu 4½ % für Titel auf 3—5 Jahre fest, wobei wir die Zinsdifferenz bis zum Verfall der gekündeten Titel vergüten. Für nicht erneuerte Titel hört die Verzinsung nach Ablauf der Kündigungsfrist auf.

Ausserdem sind wir bis auf weiteres Abgeber von ,3062 (5518 Q)

4½ % Obligationen gegen bar, auf 3—5 Jahre fest.

Die Kosten des eidgenössischen Obligationen-Stempels gehen zu unsern Lasten.

Basel, den 5. Januar 1923. **Die Direktion.**

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne